



# Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2017

## HAIG MB

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K728



**HAUCK & AUFHÄUSER**  
INVESTMENT GESELLSCHAFT S.A.

Verwaltungsgesellschaft



**HAUCK & AUFHÄUSER**  
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

Verwahrstelle

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HAIG MB mit seinen Teilfonds HAIG MB Max Value, HAIG MB Max Global, HAIG MB Flex Plus und HAIG MB S Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedenerer Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.hauck-aufhaeuser.com](http://www.hauck-aufhaeuser.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:**

Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) wurde zum 27. Februar 2018 auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, ehemals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017.



Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Anlageberaters .....	5
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten .....	17
HAIG MB Max Value .....	21
HAIG MB Max Global .....	29
HAIG MB Flex Plus .....	39
HAIG MB S Plus .....	48
HAIG MB Konsolidierung .....	55
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	58
Steuerlicher Hinweis .....	61
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	74



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B 31.093  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Eigenkapital zum 31. Dezember 2016: EUR 2.700.000

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Michael Bentlage**  
Vorsitzender des Vorstands  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Jochen Lucht (bis zum 16. Februar 2017)**  
Mitglied des Vorstands  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

**Marie-Anne van den Berg**  
Niederlassungsleiterin (bis 31. Dezember 2016)  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung  
Luxemburg  
Independent Director (seit dem 1. Januar 2017)

**Andreas Neugebauer (seit dem 16. Februar 2017)**  
Independent Director

## Vorstand

**Stefan Schneider**  
Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg

**Achim Welschoff**  
Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung  
Luxemburg\***  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung  
Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Vertriebsstelle Deutschland:**  
**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**  
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

### *Republik Österreich*

**Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**  
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Abschlussprüfer

**BDO Audit, S.A.**  
Cabinet de révision agréé  
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

\* Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA hat am 31. Mai 2017 ihre Rechtsform geändert und ist nunmehr eine Aktiengesellschaft.





# Bericht des Anlageberaters

## HAIG MB Max Value

### Rückblick

Der HAIG MB Max Value legt als Fonds der Kategorie „Aktien Deutschland“ vorwiegend in deutschen Standardwerten an. Weitere Titel werden beigemischt, sofern sich attraktive Investmentmöglichkeiten ergeben oder sie den Value-Charakter des Fonds verstärken. Die hohen Umsatzanteile deutscher Unternehmen mit dem Ausland und die breite internationale Aktionärsstruktur vieler deutscher Aktiengesellschaften betten den deutschen Aktienmarkt in einen internationalen Kontext ein, der im vergangenen Jahr von einem synchronen internationalen Wirtschaftswachstum und vielen international wichtigen Ereignissen geprägt war. Daher erfolgt dieser Rückblick in einem internationalen Kontext, der dem Dax30 auf das Gesamtjahr gesehen bei einem starken Euro ein überdurchschnittliches Ergebnis von 12,5% beschert hat.

Im ersten Quartal gewann der DAX 7%. Weiter steigende Frühindikatoren im Euroraum, in den USA und in China, Trumps Ausblick auf Steuersenkungen und seine Ankündigung, die regulatorischen Vorschriften zu überarbeiten, der Wahlsieg des Premierministers Rutte in den Niederlanden, die zunehmende Wahrscheinlichkeit für einen Wahlsieg Macrons bei den französischen Präsidentschaftswahlen, die gute Gewinnsaison für das vierte Quartal und lebhafte M&A-Aktivitäten führten im ersten Quartal 2017 zu einer Fortsetzung des Aufwärtstrends der Aktienmärkte. Sorgen vor protektionistischen Maßnahmen Trumps mit der drohenden Einführung einer Importsteuer, Trumps fehlgeschlagener Versuch einer Gesundheitsreform, die Leitzinserhöhung der US-Notenbank, der schwächere Ölpreis, der sich abzeichnende „harte Brexit“ und der Terroranschlag in London führten nur kurzzeitig zu Kursrückgängen.

Im zweiten Quartal blieb der DAX unverändert. Anhaltend starke Konjunkturdaten im Euroraum, der Wahlsieg Macrons bei den französischen Präsidentschaftswahlen, lebhafte M&A-Aktivitäten und die sehr überzeugende Gewinnsaison waren positive Trends im zweiten Quartal. Die nächste Leitzinserhöhung der US-Notenbank mit einer überraschend falkenhaften Fed-Chefin Yellen, Draghis Andeutungen zu einem bevorstehenden Kurswechsel der EZB, schwächere Konjunkturdaten in den USA mit einem enttäuschenden BIP-Wachstum im ersten Quartal, der stärkere Euro, der fallende Ölpreis, ein drohendes Amtsenthebungsverfahren gegen Trump, die Terroranschläge in London und Manchester und geopolitische Risiken in Nordkorea, Syrien, der Türkei und Katar waren negative Faktoren im zweiten Quartal.

Im dritten Quartal legte der DAX 4% zu. Anhaltend gute Wirtschaftsdaten im Euroraum mit dem Ifo-Index auf einem Allzeithoch, relativ gemäßigte EZB-Treffen, verbesserte Konjunkturtrends sowie weitere Vorschläge für die Steuerreform in den USA, lebhafte Übernahmeaktivitäten, der steigende Ölpreis und die gute Gewinnsaison für das zweite Quartal sorgten für Kursgewinne an den Aktienmärkten im dritten Quartal. Die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf ein Zwei-Jahreshoch, Diskussionen über eine „Jamaika“-Koalition in Deutschland, die Fed-Entscheidung, ihre Bilanzsumme zu reduzieren, das Scheitern der Obamacare-Reform, die anhaltende Nordkorea-Krise, der Terroranschlag in Barcelona, die Hurrikane Harvey und Irma, die anhaltende Dieselkrise und der Kartellverdacht im deutschen Autosektor belasteten die Aktienmärkte nur vorübergehend.

Im vierten Quartal gewann der DAX 1%. Starke deutsche Konjunkturdaten mit dem Ifo-Index auf einem Allzeithoch, robuste Konjunkturdaten in den USA mit dem ISM-Index auf einem 13-Jahreshoch, positive Konjunkturtrends in China, die Entscheidung der EZB, ihre Anleihekäufe fortzusetzen, die Steuerreform in den USA, die Nominierung Powells zum neuen Fed-Chef, die OPEC-Entscheidung, ihre Förderkürzung zu verlängern, starke Quartalszahlen im US-Technologiesektor, lebhafte Übernahmeaktivitäten und das anhaltende Bitcoin-Fieber unterstützten die Aktienmärkte im vierten Quartal. Die dritte Leitzinserhöhung der US-Notenbank im Jahr 2017, die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve, das Platzen der „Jamaika“-Koalitionsverhandlungen in Deutschland, die erste Leitzinserhöhung der Bank von England seit zehn Jahren, der Sieg der Separatisten bei der Wahl in Katalonien, die zunehmende Unsicherheit im Vorfeld der Wahl in Italien, Berichte über eine schwächere iPhone X-Nachfrage und steigende Renditen in China waren Belastungsfaktoren.

Auf Unternehmensseite sind folgende Nachrichten erwähnenswert:

Das Bundesverfassungsgericht erklärte die Brennelementesteuer für verfassungswidrig und löste damit Steuerrückzahlungen von 7 Mrd. Euro für die Versorger aus. Die Volkswagen-Aktie konnte die vom Dieselskandal ausgelösten Kursverluste wieder komplett wettmachen. Weitere positive Nachrichten kamen von Allianz (Pimco wieder mit deutlichen Mittelzuflüssen, startete zwei Aktienrückkaufprogramme), BASF (Umsatz im dritten Quartal 9% über Vorjahr), Beiersdorf (Tesa-Sparte steigerte Umsatz im dritten Quartal um 16%), Dt. Lufthansa (gute Nachfrage in Asien, Nordamerika, Deutschland), Dt. Post (Paketvolumen in Deutschland +9% im dritten Quartal), E.ON (adjustierter Nachsteuergewinn +51% in den ersten neun Monaten), Infineon (erwartete ein Umsatzwachstum von 8% für 2018), RWE (kündigte Sonderdividende von 1,00 Euro je Aktie an aufgrund der Rückzahlungen für die Brennelementesteuer), ThyssenKrupp (Verkauf des verlustreichen Stahlwerks in Brasilien) und Volkswagen (EBIT im dritten Quartal +15%, erhöhte Umsatz und EBIT-Ziele für 2020).

Einige deutsche Unternehmen berichteten auch über negative Trends, z.B. Bayer (Umsatzwachstum von nur 2% in der Pharmasperte im dritten Quartal), BMW (Quartalsgewinn im dritten Quartal 6% unter Vorjahr), Dt. Bank (anhaltend schwache Erträge im Investmentbanking), Fresenius (EBIT im dritten Quartal 4% unter Konsensus), Henkel (schwächeres Wachstum im Bereich Home und Beauty Care), ProSiebenSat.1 (insgesamt 4 Gewinnwarnungen für 2017, schwächerer Ausblick für den deutschen TV-Werbemarkt), Münchener Rück (Gewinnwarnung für 2017 aufgrund der Hurrikan-Saison) und Siemens (Gewinnrückgang von 10% in der Industriesparte).





## Entwicklung

Der HAIG MB Max Value stieg von 155,47 Euro auf 174,68 Euro je Anteilsschein. Das entspricht einer Steigerung von +12,36% und liegt damit nur einen Wimpernschlag entfernt vom Dax30 mit +12,51%. Beim Dax30 sind allerdings keine Kosten und keine Steuerabzüge bei Dividenden und kein Abzug von Kapitalertragssteuer berücksichtigt, der im Berichtszeitraum beim HAIG MB Max Value fast annähernd 1% im Vergleich zum Vorjahr ausmachte. Risikoadjustiert können Investoren aufgrund der niedrigeren Schwankungsbreite (Volatilität) des HAIG MB Max Value als der Dax30 zufrieden sein. Außerdem liefen Value-Aktien, auf die der Fokus bei der Aktienauswahl für den HAIG MB Max Value fällt, erneut schlechter.

Bester Wert im Portfolio waren Lufthansa-Aktien, die sich mit +150,4% für einen deutschen Standardwert extrem positiv entwickelten. Die auffällig niedrige Bewertung und ständig ansteigende Gewinnzuschätzungen der Analysten machten Lufthansa-Aktien zum „Highflyer“. Die Einigung mit den Gewerkschaften, niedrige Kerosinpreise und finanzielle Probleme und schließlich die Insolvenz des Wettbewerbers Air Berlin sind hier als Begründung anzuführen.

Auf den weiteren Plätzen folgen viele Comebacks insbesondere bei kleineren Titeln, die den Standardwerten beigemischt wurden. Auf diese Entwicklungen hatte der Anlageberater mit Ausdauer gewartet. Mit fundamentaler Untermauerung waren dies die FinTech Group (+130,4%, Bekanntgabe von vielen neuen Kooperationen), JDC Group (+35,9% bezogen auf den Verkaufskurs der Position, Digitalisierung bringt Effizienzgewinne, neues Leuchtturmprojekt im Bereich Altersvorsorge), Daldrup & Söhne (+58,2%, Inbetriebnahme von Geothermiekraftwerken nach etlichen Verzögerungen), Salzgitter (+42,7%, bessere Konjunkturlage stärkt Gewinnaussichten), Adler Modemärkte (+25,3%, besserer Cash Flow in einem herausfordernden Marktumfeld), Quirin Bank (+22,2%, verbesserte Gewinnsituation nach jahrelangen Vorlaufinvestitionen). Aber auch DIC Asset (+15,9%, boomender Markt für Gewerbeimmobilien), Freenet (+15,6%, hohe Dividendenrendite) und die Aktien von Borussia Dortmund (+14,5%), dem DFB-Pokalsieger 2017, stiegen überproportional. Außer bei DIC Asset wurden die starken Kurssteigerungen für Gewinnmitnahmen genutzt.

Nach vielen Jahren mit negativen Vorzeichen konnten RWE-Aktien im vergangenen Jahr reüssieren. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Erstattung der Brennelementesteuer führte zur Ankündigung einer Sonderdividende in Höhe von 1,00 Euro je Aktie. Auch operativ verbesserten sich die Zahlen. Damit ergab sich ein Kursplus von 44,7%. Im Gegensatz dazu war noch keine Trendwende bei der Deutschen Bank zu verzeichnen, im Gegenteil. Trotz erfolgreicher Kapitalerhöhung, die mit einer „Operation blanche“ begleitet wurde, konnte sich der Aktienkurs nicht nachhaltig erholen. Die Sorge um die wirtschaftliche Situation des neuen chinesischen Großaktionäres HNA legte sich wie Mehltau über den Kurs. Dies führte zu einem Abschlag von 6,8% (ohne Berücksichtigung des Bezugsrechtes).

Der Dieselskandal lastete weiter auf den Automobilaktien. Während VW, die über den Großaktionär Porsche Automobilholding (+34,1%) im Portfolio des HAIG MB Max Value abgebildet wurden, sich stark erholten, führte die Sorge um eine tiefere Verstrickung in Abgasmanipulationen bei Daimler zu einem enttäuschenden Kursverlauf. Die Aktie legte nur um 0,7% zu. BMW Vorzüge waren mit +2,3% nur etwas besser. Dieses Umfeld wurde für eine neue Position in BMW Stammaktien genutzt, die bezogen auf den Einstand um immerhin 6,2% zulegen konnten.

Der sich quälende Übernahmeversuch von Monsanto lastet auch im Berichtszeitraum auf der Bayer-Aktie. Die unterproportional im Vergleich zur Benchmark Dax30 gewichteten Titel konnten aber wenigstens um 5,7% zulegen. Bei HeidelbergCement lief die Übernahme von Italcementi schnell und reibungslos, trotzdem konnte der Aktienkurs nur um 2,8% zulegen. Bei der boomenden europäischen Bauindustrie ist das eigentlich recht unverständlich. Damit ergeben sich aber umso stärker Kurssteigerungspotentiale für 2018. Das Kursverhalten von der Deutschen Telekom mit -9,0% gibt ebenso Rätsel auf. Das boomende US-Geschäft und die mögliche dortige Fusion oder Verkauf der US-Tochtergesellschaft sowie die extrem hohe Dividendenrendite sprechen für ein gewaltiges Comeback des Kurses.

Wertvolle Performancebeiträge lieferten die Aktien der Biotest AG. Die Gesellschaft soll von einem chinesischen Investor übernommen werden, daher legten die Aktien rasant zu. Dabei wurden die Vorzüge mit einem Gewinn von 49,2% bereits verkauft. Das weitaus attraktivere Angebot für die Stammaktien nutzt der Anlageberater zum Andienen der Aktien. Leider verzögerte sich die Transaktion durch Einwände der US-Behörden, so dass sich dort „nur“ ein Plus von 34,2% auf den Bestand ergab. Mit einer endgültigen Genehmigung könnten die zum Jahresresultato mit 22,00 Euro bewerteten Stammaktien mit 28,50 Euro im Jahr 2018 verkauft werden.





Der Aktienbestand in Talanx (+7,3%) wurde aufgestockt. Die börsennotierte Muttergesellschaft der Hannover Rück (+2,2%), die ebenso im Portfolio vertreten ist, gilt unter verschiedenen Bewertungsparametern als die günstigste Versicherungsaktie in Europa. Außerdem wurden die Aktien von BASF (+5,5%), Daimler (+0,7%), Deutsche Bank (-6,8%), Fresenius (-12,0%), K+S (-8,8%), Münchner Rück (+1,6%) und ProSiebenSat.1Media (-22,2%) aufgestockt. Alle Positionsaufstockungen erfolgten bei schwächeren Kursen und waren mit Value-Kriterien gut zu begründen. Bei der Fresenius-Aktie, die viele Marktteilnehmer jedoch als Wachstumsaktie einstufen, führte die stetige Steigerung der Dividendenzahlungen zur Aufstockung. Diese Kontinuität ist auf dem deutschen Kurszettel einmalig und qualifiziert den Titel damit für das Portfolio.

Gänzlich abgebaut wurden die Aktien der Commerzbank und der Drillisch AG. Die Aktien der Drillisch AG wurden über eine Derivatestrategie mit sehr positivem Ergebnis verkauft.

Überdurchschnittlich waren zudem Allianz (+24,0%) und SAP (+13,5%), die beide reduziert wurden. Der Kursgewinn bei Aktien der Deutsche Börse von +24,2% ist als Erleichterungsrally nach der gescheiterten Fusion mit der Londoner Börse LSE zu sehen. Mit einem neuen Vorstandsvorsitzenden kann man sich nun endlich wieder auf das Geschäft konzentrieren.

Überaus erfolgreich entwickelte sich in den letzten beiden Jahren eine Beimischung des Zahlungsabwicklungsspezialisten Wirecard. Die Aktien wurden nach einer starken Rally komplett verkauft. Sie hatten bezogen auf den durchschnittlichen Verkaufskurs eine herausragende Performance von +36,4% geliefert. Das hochinteressante Geschäftsmodell als „Hidden Value“ rechtfertigte ein Engagement, obwohl nach den klassischen Valuekriterien die Aktie keinen Eingang ins Portfolio gefunden hätte. Die Ankündigung weiterer Kooperationsabkommen mit großen und bekannten Partnern ließ die Aktie weiter steigen. Eine Konsolidierungsphase könnte durchaus zum Wiedereinstieg genutzt werden.

Auch wenn der Performancebeitrag im Jahr 2017 bei Capital Stage AG mit + 1,7% bescheiden ausfiel, wurde die Position weiter aufgestockt. Beständige Insiderkäufe bestärken den Anlageberater in seiner Meinung. Eine ständige Steigerung der installierten MW-Leistung von Solar- und Windanlagen sind die Grundlage für signifikant höhere Ausschüttungen in den künftigen Geschäftsjahren.

Alle obigen Angaben über die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf die Kursveränderungen zum jeweiligen Bewertungsstichpunkt für den Fonds - daher kann es kleine Abweichungen zu den Statistiken der Deutsche Börse AG zu den Kursveränderungen auf Jahresbasis kommen. Außerdem werden in den oben angeführten Veränderungen keine evtl. angefallenen Dividendenzahlungen berücksichtigt, die teilweise die Gesamtperformance einzelner Titel erheblich verbesserten.

## Ausblick

Trotz einer möglicherweise etwas restriktiveren, aber immer noch expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank bleiben die Aussichten für deutsche Aktien günstig. Trotz gestiegener Kurse bleibt das KGV mit ca. 13 unter dem langjährigen Durchschnitt von 15. Bewertungsabschläge zum langjährigen Durchschnitt sind aber nicht nachvollziehbar, wenn man sich die weiteren Rahmenbedingungen des deutschen Aktienmarktes anschaut: Ein historisch immer noch niedriges Zinsniveau, eine weltweit starke Konjunktur, eine beachtliche Gewinndynamik der Unternehmen und steigende Dividendensummen.

Sicherlich sind die durch die Dieselskandale und drohende Fahrverbote für Dieselfahrzeuge gebeutelten Automobiltitel mit ihren einstelligen KGVs für einen Großteil der Bewertungsabschläge verantwortlich. Dennoch erscheinen sie mit Blick auf die Substanz und die Innovationskraft des Automobilsektors bei allen drohenden Risiken nicht gerechtfertigt. Steigende Absatzzahlen verdeutlichen dies. Von der Fähigkeit, marktreife alternative Antriebe bei wachsender Nachfrage anbieten zu können, hat sich der Anlageberater persönlich auf der letzten IAA im September 2017 überzeugen können. Neben den Automobiltiteln bilden auch Bankaktien weiter einen Schwerpunkt im HAIG MB Max Value – mit Blick auf die Buchwerte kommt man bei dem verfolgten Value-Ansatz an Automobil- und Banktiteln nicht vorbei.

Die Risiken für die Entwicklung im Jahr 2018 liegen nicht vorwiegend auf der Unternehmensseite, sondern drohen von der Zinsseite und der Politik. Durch steigende Inflationserwartungen könnten Zinsängste aufkommen. Diese sollten aber nur zu Korrekturen – nicht Trendwenden – an den Aktienmärkten führen. Sie stellen willkommene Einstiegsmöglichkeiten dar. Bei den politischen Einflussfaktoren sei nur an den Versuch der Regierungsbildung in Deutschland nach der Bundestagswahl im September 2017 und an die im März 2018 stattfindende Wahl in Italien erinnert. Aber auch internationale Krisenherde (Naher Osten, Korea, Südchinesisches Meer), Terrorgefahren und eine unberechenbare US-Administration könnten die wirtschaftlichen Aktivitäten und damit die Börsen negativ beeinflussen.

Dennoch überwiegen die Chancen deutlich, was sich positiv auf die Entwicklung des HAIG MB Max Value niederschlagen sollte.





## HAIG MB Max Global

### Rückblick

Im HAIG MB Max Global wird ein vermögensverwaltender Ansatz mit einer breiten Diversifikation verfolgt. Als Fonds der Kategorie „Mischfonds global flexibel“ hat er dabei große Freiheiten bei der Auswahl in den Aktien-, Renten-, Devisen und Rohstoffmärkten. Wichtige Ereignisse in diesen Märkten werden daher kurz zusammengefasst.

Die US-Aktienmärkte profitierten 2017 von der US-Steuerreform und dem schwächeren US-Dollar: der Dow Jones Index gewann 25,1%, der S&P 500 19,4% und der Nasdaq 100 31,5%. Der Dow Jones-Index stieg im vierten Quartal erstmals über die Marke von 24.000, und der S&P 500 notierte erstmals in der Geschichte über 2.600 Punkten. Der Nasdaq Composite Index stieg erstmals in der Börsengeschichte über die Marke von 7.000 Punkten. Der S&P 500 Technologie-Sektorindex bewegte sich erstmals wieder über sein Allzeithoch vom März 2000. Die Volatilität war 2017 sehr niedrig: der S&P 500 hatte nur vier Börsentage mit einem Tagesverlust von mehr als einem Prozent. Die implizite S&P 500-Volatilität VIX schloss im Oktober mit 9,2 auf einem Allzeit-Tief. Die KGV-Bewertung des S&P 500 erreichte mit über 18 hingegen das höchste Niveau seit 2004, während der Zehnjahresdurchschnitt bei 14 liegt. In Japan erreichte der Nikkei mit einem Jahresgewinn von 19,1% das höchste Niveau seit 1996. Der Dax30 gewann 12,5%, der Euro Stoxx 50 legte nur 6,5% zu, und der Stoxx 50 stieg um 5,6%. Betrachtet man den MSCI World (Kursindex, in US\$) markierte er mit einem Jahresgewinn von 20,1% ein neues Allzeithoch. Die alles in allem sehr erfreulichen Ergebnisse der internationalen Aktienmärkte sehen durch die Brille eines in Euro anlegenden Investors aber nicht mehr ganz so spektakulär gut aus. Als Beispiel sei hier der MSCI World (Kursindex) in Euro erwähnt, der lediglich um 5,5% zulegen konnte. Schuld daran ist der insbesondere gegenüber dem US-Dollar gestiegene Euro. Dieser profitierte von der Politik (Wahlsieg Macrons, gemäßigten Wahlergebnissen in den Niederlanden und eine bevorstehende 4. Kanzlerschaft Merkels in Deutschland) und den starken Konjunkturdaten im Euroraum. Er wertete 2017 gegenüber dem US-Dollar von 1,055 US\$ auf 1,201 US\$ auf. Der Dollar-Index gab seine durch die Trump-Wahl ausgelösten Gewinne wieder komplett ab. Alle möglichen anderen internationalen politischen Stolpersteine (Terroranschläge, kriegerische Auseinandersetzungen im Nahen Osten, Spannungen im Südchinesischen Meer und auf der koreanischen Halbinsel sowie die Politik von US-Präsident Trump) vermochten aber nicht, die Finanzmärkte aus ihrer Bahn zu werfen.

Für Europa sind folgende (meist politischen) Ereignisse erwähnenswert: Am 29. März 2017 leitete Großbritannien formell nach Artikel 50 des Lissabon-Vertrages den Austritt aus der Europäischen Union ein. In Großbritannien kündigte Premierministerin May im April 2017 Neuwahlen für den 8. Juni 2017 an, um mit einem guten Wahlergebnis ihre Position in den Brexit-Verhandlungen zu stärken. May verlor dann jedoch in den vorgezogenen Parlamentswahlen überraschend die Mehrheit und war auf die Hilfe der nordirischen Protestanten, der Democratic Unionist Party, angewiesen. Im Dezember schafften Großbritannien und die EU einen ersten Durchbruch bei den laufenden Brexit-Verhandlungen. Die politische Unsicherheit in Spanien blieb 2017 ein Risikofaktor. Beim Referendum im Oktober 2017, in dem 42% der Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben, stimmten 89% für die Unabhängigkeit Kataloniens. Die Separatisten in Katalonien gewannen im Dezember 2017 bei den dortigen regionalen Wahlen knapp die Mehrheit. In Italien wurden die Neuwahlen für den 4. März 2018 festgelegt. Die „Fünf Sterne-Partei“ lag in drei Wahlumfragen mehrere Prozentpunkte vorne. S&P erhöhte ihr Rating für Portugal erstmals seit fünfzehn Jahren wieder in den Investment Grade-Bereich. Griechenland bekam im zweiten Quartal eine weitere 8,5 Mrd. € umfassende Hilfsfranche. Griechenland schaffte es im dritten Quartal zum ersten Mal seit der Krise wieder, eine fünfjährige Staatsanleihe im Volumen von 3 Mrd. Euro mit einer Rendite von 4,625% zu platzieren.

Bei den Wahlen in Japan gewann die Regierungspartei LDP, welche zusammen mit ihren Koalitionspartnern erneut eine Zwei-Drittel-Mehrheit erreichte. Der japanische Tankan-Index erreichte ein Elf-Jahreshoch.

Die Geldpolitik der Notenbanken blieb weiter expansiv, das historisch immer noch niedrige Zinsniveau veränderte sich wenig. 10-jährige Bundesanleihen stiegen in der Rendite von 0,20% auf 0,43%, 10-jährige US-Treasuries fielen dagegen leicht von 2,44% auf 2,41%. Allerdings erhöhte die US-Notenbank die Leitzinsen in drei Schritten um insgesamt 0,75% und begann mit einem monatlichen Abbau ihrer Bilanzsumme von 10 Mrd. USD. Die EZB kündigte eine Halbierung ihres monatlichen Anleihekaufprogrammes von 60 Mrd. Euro auf 30 Mrd. Euro ab dem Jahr 2018 an und ließ die Leitzinsen unverändert. In Japan hingegen blieben die Geldschleusen der Bank of Japan weit geöffnet.

Trotz stabilem Wachstum kam es in China aufgrund der Verschuldungssituation zu Herabstufungen der Ratings. Moody's reduzierte von „Aa3/negative“ auf „A1/stable“ – die erste Moody-Herabstufung seit 1989; S&P senkte von AA- auf A+, da in ihren Augen das starke Wachstum der Kredite die Risiken für China erhöht habe – die erste S&P-Rating-Reduzierung seit 1999. Die Rendite für zehnjährige chinesische Staatsanleihen stieg wieder über 4%, und auch die Renditen für Unternehmensanleihen bewegten sich nach oben.





Der Brent-Ölpreis legte 2017 von 55 US\$ auf 67 US\$ zu und stieg damit erstmals seit Mitte 2015 wieder über die Marke von 65 US\$ je Barrel. Bis Mitte 2017 sank der Ölpreis noch auf 47 US\$ je Barrel, da die Förderkürzungen der OPEC zunehmend durch eine wieder steigende Schieferölproduktion in den USA ausgeglichen wurden. Im zweiten Halbjahr startete der Ölpreis dann jedoch einen starken Aufwärtstrend, angetrieben vom starken globalen Wachstum und der Entscheidung der OPEC und Russlands, ihre Förderkürzungen bis Ende 2018 zu verlängern. Der Goldpreis profitierte 2017 vom schwächeren US-Dollar und stieg von 1.157 US\$ auf 1.303 US\$ je Feinunze. Und der Kupferpreis notierte erstmals seit drei Jahren wieder über der Marke von 7.000 US\$ je Tonne. In den USA startete der Future-Handel für den Bitcoin im Dezember. Mitte Dezember stieg der Bitcoin auf einen neuen Rekordwert von 19.500 US\$, um anschließend in fünf Tagen um 30% auf 12.000 US\$ zu fallen. Bundesbank-Präsident Weidmann warnte vor dem Bitcoin, sah jedoch kein Risiko für das Finanzsystem. 2017 legte der Bitcoin fulminant von 960 US\$ auf 14.300 US\$ zu.

## Entwicklung

Mit einer Anteilspreissteigerung von 76,68 Euro auf 87,75 Euro erreichte der HAIG MB Max Global eine Wertentwicklung von +14,2%. Damit erzielte er als Fonds der Kategorie „Mischfonds global flexibel“ ein besseres Ergebnis als diverse internationale Aktienindizes, wie z.B. der Dax30 (+12,5%) oder der Stoxx 50 (+5,6%). Selbst die amerikanischen Aktienindizes rücken hinter den HAIG MB Max Global, wenn man den schwachen US-Dollar berücksichtigt. Ebenso ist es beim MSCI World (Kursindex): In US-Dollar betrachtet legte er 20,1% zu, in Euro waren es nur noch 5,5%. Mit diesem guten Jahresergebnis gehört der Fonds weiter zu den überdurchschnittlichen und besten seiner Kategorie. Das gilt auch über den Zeitraum der letzten fünf Jahre mit einer durchschnittlichen Rendite von +10,01% p.a. Die Schwankungsbreite des Anteilspreises lag in diesem Zeitraum bei 10,1%, im vergangenen Jahr bei besonders niedrigen 5,8%. Interessant ist auch der sanfte und unaufgeregte Anteilspreisverlauf. Lediglich am ersten Tag des Berichtszeitraumes fiel der Anteilspreis mit 76,47 Euro knapp unter den Jahresresultimostand 2016 von 76,68 Euro, um diesen nie mehr zu unterbieten. Am Jahresende 2017 lag der Anteilspreis mit 87,57 Euro knapp unter dem Allzeithoch von 87,74 Euro, was am Vortag erreicht wurde. Dies ist ein äußerst attraktives Chance-Risiko-Profil und ein Ergebnis des vermögensverwaltenden Ansatzes, der mit einer breiten Diversifikation verbunden ist.

Die erfreuliche Entwicklung führte auch zu besonders starkem Interesse von bestehenden und neuen Investoren, mehr Mittel im HAIG MB Max Global anzulegen. So erhöhte sich das Fondsvolumen von 13,5 Mio. Euro auf 18,3 Mio. Euro.

Die breite Diversifikation des Portfolios ermöglicht es, unterschiedliche Wertentwicklungen zu verkraften. Dabei sollten die „Highflyer“ die „Nieten“ kompensieren, was bei der erfreulichen Jahresbilanz offensichtlich gelungen ist.

Der Highflyer des Jahres 2017 im HAIG MB Max Global war die FinTech Group AG. Ihre Aktie konnte um atemberaubende 130,2% zulegen. Der stark steigende Aktienkurs wurde zum leichten Bestandsabbau genutzt, um Gewinn zu realisieren. Auch die Aktien des US-Unternehmens First Solar hat sich mit 109,9% mehr als verdoppelt. Nach dem Tiefschlag im Jahr 2016 konnten Ferratum-Aktien um 73,5% zulegen. Der „Performance-Marathonläufer“ Naspers, eine Internet- und Beteiligungsholding mit Sitz in Südafrika, konnte um 67,9% zulegen. Die Aktien der Biotest AG, die von einem chinesischen Investor übernommen werden sollen, konnten fast ebenso rasant zulegen. Dabei wurden die Vorzüge mit einem Gewinn von 49,2% bereits verkauft. Das weitaus attraktivere Angebot für die Stammaktien nutzt der Anlageberater zum Andienen. Leider verzögerte sich die Transaktion durch Einwände der US-Behörden, so dass sich dort „nur“ ein Plus von 34,2% auf den Bestand ergab. Mit einer endgültigen Genehmigung könnten die zum Jahresultimo mit 22,00 Euro bewerteten Stammaktien zu 28,50 Euro verkauft werden. Deutliche Kurssteigerungen erzielte die neue Position in JDC Group – bezogen auf den Einstandskurs +35,1%. Das Finanzdienstleistungsunternehmen ist nach großen Investitionen im Bereich der Digitalisierung bei Versicherungen und Vorsorgeprodukten nun so gut aufgestellt, dass in den kommenden Jahren eine überproportionale Geschäfts- und Gewinndynamik zu erwarten ist. Porsche-Aktien folgten mit +34,1%.

Die großen US-Titel im Portfolio schnitten auf US-Dollarbasis sehr erfreulich ab: Microsoft +36%, Berkshire Hathaway +22,4%, Johnson&Johnson +21,7% und Coca Cola +9,9%.

Beim relativ kleinen Titel 3 D Systems Corp. wurden die Kursrückgänge (-34,5%) zum massiven Verbilligen des Einstandskurses genutzt. Die Zukunftsaussichten im Bereich 3D-Druck sind sehr vielversprechend.

Die leicht aufgestockte Position in BVB-Aktien, die unter den Top10-Gewichtungen als wichtiger Eckpfeiler im Fondsvermögen bezeichnet werden kann, konnte mit +14,5% etwas über dem Jahresergebnis des HAIG MB Max Global (+14,2%) abschneiden.

Nach einer enttäuschenden Bilanz zum Halbjahr konnte der Sektor Öl und Energie im 2. Halbjahr bei steigenden Ölpreisen seine Verluste eingrenzen. So endete Eni mit -9,6% nach -13,6% zum Halbjahresultimo, Gazprom mit -22% nach -27%. BP-Aktien schafften es sogar ins Plus (+1,6% nach -11,9%). Beste Ölkategorie war am Jahresende Repsol mit +11,6%. Das Comeback des Jahres kam auch aus dem Bereich Energie: Die Aktien von Daldrup & Söhne, die dem Anlageberater in den letzten Jahren viel Geduld abverlangten, erreichten mit +58,2% einen enormen Befreiungsschlag.





Die Aussicht auf die lange erwarteten Inbetriebnahmen von Geothermiekraftwerken sorgte für Freude bei den Aktionären. Die diesem Bereich ebenso zuzuordnenden 2G Energy AG verzeichneten nach schlechter als erwarteten Unternehmenszahlen einen Rückgang von 3,5%. Bei den Rohstoffen blieb das Bild uneinheitlich: Während K+S-Aktien zunächst auf der Stelle traten, schlossen sie bei enttäuschenden -8,8%. Die neu aufgenommenen Potash schafften es mit +1,9% sich ins Plus zu retten. Diese Abschlüsse wurde durch eine Wertentwicklung von +107,3% beim chilenischen Lithiumminenbetreiber SQM mehr als ausgeglichen, der von einem wachsenden Trend zu mehr E-Mobilität und damit steigenden Lithiumpreisen profitierte.

Die Aktienposition in Novo Nordisk, einem dänischen Hersteller von Diabetes-Medikamenten, wurde in schwächere Kurse sukzessive fast verdoppelt. Am Ende des Berichtszeitraums stand ein Zugewinn von 30,7%. Die Kursschwäche bei China Mobile und der mic AG wurde ebenso zum Bestandsaufbau genutzt. Mit Fortinet (Anbieter von Netzwerksicherheitssoftware und -systemen) und Nabaltec (halogenfreie, flammhemmende Füllstoffe und technische Keramik) wurden die Anteilscheine von zwei Unternehmen gegen Ende des 2. Halbjahres wieder aufgenommen, die bereits in den Vorjahren vertreten waren und nur wegen ihrer damaligen guten Performance veräußert wurden. Bezogen auf die Einstandskurs schnitten sie mit +13,0% und +11,4% ab.

Bei den Edelmetallen verlief die Entwicklung positiv aber differenziert. Während die Position in Goldfield-Aktien mit 34,1% (in USD) deutlich positiv abschnitt, konnte die Goldposition in Form von Euwax-Goldzertifikaten nur leicht zulegen (+3,7%). Die Silberposition erreichte ein leichtes Plus von 1,7%. Aufgrund von Mittelzuflüssen wurden die Positionen in Gold und Silber bei Schwächephasen aufgestockt, um die Quote im Fonds zu halten.

Die jeweils über Börsengänge bezogenen Aktien der Befesa S.A, IBU-tec AG und der Voltabox AG wurden mit Gewinnen von knapp 6%, fast 18% und über 31% wieder komplett verkauft. Ein Engagement beim Börsenneuling Noratis AG wurde zum Emissionspreis auf ein Drittel der ursprünglichen Zuteilung zurückgefahren. Der Restbestand an Aktien dieser Immobiliengesellschaft entwickelte sich nach einem unspektakulären Start an der Börse zum Jahresende rasant nach oben, was einen Zuwachs von 30,7% bedeutete. Hohe Kursgewinne wurden bei der WCM AG in zwei Schritten realisiert (+23,7%). Durch die bevorstehende Übernahme der WCM AG durch ein börsennotiertes deutsches Immobilienunternehmen konnte der Kurs überproportional zulegen. DIC Asset, eine weitere Position in Immobilienaktien im Fondsvermögen, konnte mit +15,9% erfreulich steigen. Hier sieht der Anlageberater noch deutliches Kurssteigerungspotential, da der Markt für Gewerbeimmobilien, in dem die Gesellschaft tätig ist, deutlich in Schwung gekommen ist.

Aufgrund von einer enttäuschenden Gewinnentwicklung und einer niedriger als erwarteten Dividendenzahlung wurden die Aktien der Comdirect mit einem Verlust von 5,6% verkauft. Nach der Übernahme von Onvista braucht das Unternehmen nun offensichtlich doch länger Zeit, um die vormals selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Bei Kinnevik und Vimpelcom konnte kein ausreichendes Kurspotential mehr gesehen werden, um die Bestände weiter zu halten. Die beiden Positionen wurden komplett verkauft.

Neu aufgenommen wurden mit jeweils kleinen Anfangspositionen die Aktien der Fresenius SE und der init SE. Beide Unternehmen sind weltweit aktiv und haben eine sehr internationale Kundenbasis. Letzteres Unternehmen ist ein Hersteller von elektronischen und informationstechnischen Systemen für den öffentlichen Personenverkehr und besetzt damit auch einen Megatrend, der relativ konjunkturunabhängig ist. Nach schlechten Quartalszahlen wurde ein deutlicher Kursrückgang beim britischen Pharmaunternehmen Astra-Zeneca zum Einstieg genutzt, was mit einem Kursgewinn von +16,6% belohnt wurde. Ähnlich wurde beim Kauf einer kleinen Position in Sixt Leasing verfahren sowie den Turnaround-Kandidaten Nokia und Windeln.de. Während Sixt Leasing auf der Stelle trat (-0,1%), gaben Nokia-Aktien weiter nach (-8,3%). Windeln.de musste mit -41,2% einen deutlicheren Rückgang hinnehmen. Bei Turnaround-Kandidaten muss man solche Kursschwankungen allerdings in Kauf nehmen. Die erwarteten Nachrichten über die Besserung der Geschäftslage sollten bei Windeln.de im Laufe des Jahres 2018 erfolgen, was auch den Aktienkurs unterstützen sollte.

Im Rentenbereich wurden die neuen Anleihen der eterna Mode Holding GmbH (Kupon 7,75%, Laufzeit 2022) und Paragon AG (Kupon 4,5%, Laufzeit 2022) gezeichnet. Außerdem wurde die Kursschwäche im südafrikanischen Rand zur Aufstockung einer Staatsanleihe genutzt. Die frei werdenden Mittel aus der Endfälligkeit einer Anleihe im südafrikanischen Rand wurden zum Kauf einer Rand-Anleihe der Internationalen Bank für Wiederaufbau genutzt, ein AAA-Emittent.

Im Bereich der Investmentfondsanteile, die bis zu einem Gewicht von 10 % im HAIG MB Max Global aufgenommen werden können, wurde der Perspektive OVID Equity Fonds neu ins Portfolio aufgenommen, der einen sehr interessanten Nachhaltigkeitsansatz verfolgt. Immerhin konnte mit diesem Engagement, bezogen auf den durchschnittlichen Einstiegskurs, ein kleines Plus von 2,1% erzielt werden. Trotz großer Geduld und langjährigem Engagement konnte der Fonds Goldman Sachs N11 die Erwartungen nicht erfüllen und wurde verkauft. Auch der ASSETS Generation Fund wurde verkauft. Die im Bestand befindlichen Fonds Quint:Essence Strategie Dynamik (+9,6%), Plutos International (+8,1%) und Global Opportunities HAIG World Select (+3,5%) lieferten alle mehr oder weniger zufriedenstellende einstellige Ergebnisse, lagen aber alle deutlich hinter dem HAIG MB Max Global (+14,2%). Lediglich der Fonds Quint:Essence Strategie Defensiv lieferte mit -2,7% ein absolut und relativ gesehen schlechtes Ergebnis.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.





## Ausblick

Das Umfeld für die internationalen Aktienmärkte bleibt weiterhin gut. Die weltweit mittlerweile starke Konjunktur sorgt für steigende Unternehmensgewinne, und die Dividendenrenditen bleiben für Investoren unter Berücksichtigung eines weiterhin historisch niedrigen Zinsniveaus sehr attraktiv. Starke Konjunkturzahlen mit steigenden Inflationsraten könnten jedoch dafür sorgen, dass eine aufkommende Angst vor einem weniger expansiven Kurs der Notenbanken und steigenden Zinsen zu Korrekturen an den Aktienmärkten führt. Dies sind aber immer wieder Gelegenheiten für den langfristigen Vermögensaufbau und bedeuten noch kein Ende der Aufwärtsentwicklung bei internationalen Aktien.

An den Rentenmärkten lassen sich wahrscheinlich nur Opportunitäten in ausgesuchten Sondersituationen und bei Hybrid-, Wandel- und Währungsanleihen finden. Die meisten Staatsanleihen können immer noch als „renditeloses Risiko“ bezeichnet werden und finden daher in der Breite keine Berücksichtigung bei der Allokation des Fondsvermögens.

Neben steigenden Zinsen können für das Jahr 2018 erneut die politischen Themen als störende Einflussfaktoren identifiziert werden. Diese sind die Wahlen in Italien, die Regierungsbildung in Deutschland, der Zusammenhalt der EU generell, eine Zuspitzung der Konflikte in Syrien und der koreanischen Halbinsel und eigenartige politische Vorstellungen der Trump-Administration in den USA mit Auswirkungen auf die Außenpolitik und den freien Welthandel. Auch die Gefahren durch Terror sind nicht zu vernachlässigen.

Trotz aller Risikofaktoren überwiegen die Chancen für das Jahr 2018, die sich insbesondere an den internationalen Aktienmärkten ergeben. Die breite Streuung des HAIG MB Max Global unter der Berücksichtigung von defensiven Aktien, einigen Anleihen und Genußscheinen, Fremdwährungen sowie Gold und Silber ermöglicht es dem Anlageberater, weiterhin schwerpunktmäßig die Chancen bei Aktienengagements zu suchen.





## HAIG MB MB Flex Plus

### Rückblick

Die Entwicklung der Zinsen und der Rentenmärkte sowie die Geld- und Zinspolitik der Notenbanken in den wichtigsten Währungsblöcken US-Dollar, Euro und Yen sind zwei Seiten einer Medaille. Daher ist das Agieren der Notenbanken ein dominierender Faktor an den Rentenmärkten und im Fokus dieses Rückblickes.

Im Berichtszeitraum gab es im Vergleich zur expansiven Geldpolitik der Vorjahre bedeutende Änderungen: Während die Bank von Japan weiter ultraexpansiv agierte, nahm die Europäische Zentralbank (EZB) in Form von reduzierten Anleihekäufen im Rahmen ihres Anleihekaufprogrammes und überraschend falkenhaften Kommentaren den Fuß etwas vom „expansiven Gaspedal“. Die US-Notenbank Fed hat mit drei Leitzinsanhebungen und einem behutsamen Anfang beim Abbau ihrer Bilanzsumme den expansiven Pfad verlassen.

Die Fed setzte damit bereits zum fünften Mal seit der Finanzkrise den Leitzins nach oben. Auf der Sitzung der US-Notenbank im September kündigte sie eine Reduzierung ihrer Bilanzsumme an, welche zunächst um 10 Mrd. US\$ je Monat schrumpfen sollte. Die Fed signalisierte drei weitere Leitzinserhöhungen für 2018. Die US-Notenbank erhöhte ihre 2018er-Wachstumsprognose für die USA von 2,1% auf 2,5%. Einige Fed-Mitglieder zeigten sich zudem besorgt über die im historischen Vergleich hohe Bewertung der Aktienmärkte in den USA. Der Anstieg der US-Konsumentenpreise beschleunigte sich auf 2,2% im November, während die Kernrate leicht auf 1,7% fiel. Die Produzentenpreise stiegen im November mit 3,1% gegenüber Vorjahr so stark wie seit sechs Jahren nicht mehr. Einige Investoren diskutierten, ob die US-Steuerreform zu einer restriktiveren Geldpolitik mit steigenden Zinsen führen könnte. US-Präsident Trump nominierte Jerome Powell, der mit einer relativ gemäßigten Geldpolitik verbunden wird, zum nächsten Fed-Vorsitzenden.

Für den Euroraum, der für diesen Fonds von entscheidender Bedeutung ist, kann man die Geldpolitik der EZB aber immer noch als expansiv bezeichnen, insbesondere wenn man dies im historischen Kontext sieht. Auch wenn die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen von 0,20% auf 0,43% im Jahresverlauf stieg, markierten andererseits die zweijährigen Bundesanleihen im 1. Quartal noch ein Allzeittief von -1%.

Die Märkte begannen aber im 1. Quartal 2017 zunehmend, eine weniger expansive Geldpolitik der EZB zu antizipieren. Auf ihrer Sitzung kündigte die EZB zwar an, bis zum Jahresende an ihrer sehr expansiven Politik festzuhalten, jedoch erhöhte die Notenbank ihre Wachstums- und Inflationsprognosen für 2017 und 2018 und betonte, dass es keine besondere Dringlichkeit für weitere Maßnahmen mehr gebe. EZB-Ratsmitglied Nowotny überraschte mit Aussagen, dass bereits vor dem Ende der Anleihekäufe Leitzinserhöhungen möglich seien. An den Geldmärkten wurde zwischenzeitlich für März 2018 der erste Leitzinsschritt der EZB eingepreist. Ende März 2017 kamen jedoch Diskussionen auf, dass der Markt die EZB-Sitzung zu kritisch interpretiert habe. Die EZB teilte den Banken mit ihrer vierten und damit abschließenden längerfristigen Liquiditätsspritze („TLTRO II“) 233 Milliarden Euro mit der Fälligkeit März 2021 zu – die Markterwartungen lagen nur halb so hoch. Die Konsumentenpreise in Deutschland stiegen im Februar mit plus 2,2% gegenüber dem Vorjahr so stark wie seit viereinhalb Jahren nicht mehr. Die März-Inflation bewegte sich jedoch wieder zurück auf 1,6%. Beide Werte wurden durch Basiseffekte beim Öl beeinflusst.

Im Euroraum sank die Inflation im März von 2,0% auf 1,5%. Im Jahresvergleich blieb sie vergleichsweise stabil bei 1,8%.

Auf ihrer Sitzung im Juni 2017 signalisierte die EZB das Ende ihres Zinssenkungs-Zyklus. Signale einer weniger expansiven Geldpolitik waren auch im weiteren Jahresverlauf zu vernehmen. Diese wurden von positiven Konjunkturzahlen aus dem Euroraum unterstützt. Die Arbeitslosenquote im Euroraum verbesserte sich mit 8,8% auf ein Neun-Jahrestief. Der Ifo-Index für den November stieg auf das Allzeithoch von 117,5. Der Einkaufsmanagerindex für den Euroraum erreichte für den November ein 17-Jahreshoch von 60,1. Trotz der zuletzt starken Konjunkturdaten verlängerte die EZB ihr Anleihekaufprogramm bis mindestens September 2018. Die monatlichen Käufe werden jedoch ab Januar 2018 von 60 Mrd. € auf 30 Mrd. € halbiert. Die EZB erhöhte auf ihrer Dezember-Sitzung ihre Wachstums- und Inflationsprognosen.

In Großbritannien setzten sich im Juni überraschend drei Mitglieder der Bank von England für höhere Leitzinsen ein – die erste Leitzinserhöhung seit mehr als 10 Jahren.





## Entwicklung

Der HAIG MB Flex Plus hat das Jahr 2017 mit einer Wertentwicklung von +4,50% abschließen können. Das Ergebnis setzt sich aus der Entwicklung des Anteilspreises und einer Ausschüttung von 0,50 Euro pro Anteilsschein am 09. März 2017 zusammen. Dies ist ein herausragendes Ergebnis in einem Umfeld historisch niedriger Zinsen. Unter Berücksichtigung der Schwankungsbreite des Anteilspreises im Berichtszeitraum von 1,51% ist dieses Ergebnis umso bemerkenswerter.

Diese Kennzahlen sind das Ergebnis einer sehr breiten Streuung mit vielen kleinen Ertragsquellen, die aufgrund der opportunistischen Vorgehensweise des Anlageberaters erschlossen werden konnten. Basis dieses breit diversifizierten Portfolios ist ein Schwerpunkt der Rentenanlagen im Restlaufzeitenbereich 0 bis 3 Jahre. Knapp 20% des Fondsvermögens sind in variabel verzinslichen Rentenpapieren angelegt. Von diesen Papieren, den sog. Floating Rate Notes (FRN), wurden Neuemissionen von Mylan (2020), von Volkswagen Leasing (2021), der Deutschen Bank (2022), von AT&T (2023) und von RCI Banque S.A. (2024) gezeichnet. Mit dem Volumen der genannten Positionen wurden die Fälligkeiten in diesem Bereich kompensiert.

Bis auf sieben Anleihen stammen alle weiteren neuen Positionen im Fondsvermögen aus Zeichnungen von Neuemissionen. Am Sekundärmarkt wurden jeweils kleine Positionen in 8,5% Ekosem Agrar (2022) und in einer 0,875% Cancom Wandelschuldverschreibung (2019) gekauft. Weitere Sekundärmarktkäufe waren eine 4,65% Nachranganleihe von VW, eine 6% CoCo-Bond der Deutschen Bank, eine 3,125% SoftBank Group (2015), eine variabel verzinsliche Anleihe von Goldman Sachs (2020), eine 4% EIB (2020) in mexikanischen Peso sowie eine 0,5%-Anleihe der Internationalen Bank für Wiederaufbau (2019) in südafrikanischen Rand. Bei den Festzinsanleihen wurden folgende Neuemissionen gezeichnet, die alle nach der Platzierung mehr oder weniger starke Kurszuwächse verzeichnen konnten: 0,25% Lanxess (2021), 2,25% Finnair (2022), 0,875% Fresenius (2022), 0,5% HeidelbergCement (2021), 0,25% Berkshire (2021), 0,625% McKesson (2021), 2,65% K+S (2023) und 4% Paragon (2022).

Beimischungen im Währungsbereich konnten diesmal in Summe keine positiven Beiträge liefern, im Gegenteil - alle vertretenen Währungen standen gegenüber dem Euro unter Druck: Der US-Dollar mit fast -14%, die norwegische Krone mit -8,6% und der südafrikanische Rand mit ca. -3%, wobei der Anteil des Rand im Jahresverlauf zwischen 5% und 6% des Fondsvermögens am größten war. Die Schwächephasen wurden aber auch gezielt zum Aufbau neuer Positionen genutzt. In Summe betrug der Anteil der Fremdwährungen nicht mehr als rund 10%. Bei den beschriebenen Risiken der Wechselkursschwankungen muss man aber auch die höheren Kupons berücksichtigen, die die negative Währungsentwicklung teilweise abmilderten, beim südafrikanischen Rand sogar überkompensierten. Wie bereits oben erwähnt, wurde erstmals eine Beimischung im mexikanischen Peso getätigt. Durch die protektionistischen Äußerungen des neuen US-Präsidenten stand sowohl die Währung als auch der Rentenmarkt des US-Nachbarn unter Druck. Diese Situation wurde zum Kauf einer 4% Europäische Investitionsbank 2022 genutzt, nachdem sich der Vorstandsvorsitzende von BMW trotz der negativen Äußerungen des US-Präsidenten klar zum Standort Mexiko bekannt hatte.

Nachdem im Jahr 2016 wohl der Hochpunkt der Bereinigungsstufe im Bereich „Mittelstandsanleihen“ überschritten wurde, waren bei den verbleibenden Emittenten durchaus gute „Investmentstories“ zu finden. Die Anleihen der Emittenten Ferratum, Eyemaxx Real Estate, Lang & Cie sowie DIC Asset entwickelten sich solide. Die Refinanzierung des Hemden- und Blusenherstellers eterna wurde mit dem HAIG MB Flex Plus positiv begleitet. Zum einen wurde eine abzulösende Anleihe unter dem Kündigungspreis zugekauft, um dann zusätzlich zum vereinbarten Kursgewinn eine Wandlungsprämie für den Tausch in eine neue Anleihe zu erhalten. Zum anderen wurde durch den Tausch an einer bevorrechtigten Zeichnung der neuen 7,75% eterna Mode Holding GmbH 2022 teilgenommen. Vertrauensbildend für dieses Agieren waren sicherlich das eigene Research des Anlageberaters und das kontinuierliche Besuchen von Roadshowterminen mit dem Management in den Jahren seit Erstemission der abgelösten Altanleihe.

Beim Verkauf der Wandelanleihen von SGL Carbon und Cancom wurden zum Teil zweistellige prozentuale Kursgewinne realisiert.

Als interessante Beimischung hat der Anlageberater ein 6% Reverse Bonus-Zertifikat auf Daimler-Aktien mit Laufzeit April 2018 gekauft. Eine weitere Beimischung erfolgte in einer 5,25% Hybrid-Wandelanleihe des Emittenten Capital Stage. Es handelt sich dabei um eine sehr seltene Variante eines festverzinslichen Wertpapiers. Bei der soliden Aufstellung des Unternehmens erscheint dieses Papier sehr attraktiv.

Erwähnenswert ist auch die Kurserholung der 6,5% SeniVita Social Estate Wandelanleihe 2020. Mit dem Großaktionär Züblin im Rücken, den guten Geschäftsaussichten für den Bau von Pflegeheimen und einen absehbaren Turnaround beim Großaktionär SeniVita Sozial gGmbH gab es gute Gründe für eine Kurserholung. Beim Genußschein der SeniVita Sozial gGmbH musste zwar wegen diverser Sanierungsmaßnahmen die Ausschüttung im Jahr 2017 gesenkt werden. Bei einem Besuch vor Ort im Sommer 2017 lieferte die Geschäftsführung aber nachvollziehbare Planungen für eine erfolgreiche Sanierung und nährte damit die Hoffnung auf ein Nachholen der reduzierten Ausschüttung. Diese begannen bereits zum Ende des Jahres 2017. Die sehr hohe Eigenkapitalquote des Unternehmens wirkte dabei beruhigend.

Bei den im Fondsvermögen gehaltenen Drittfonds gab es keine besonders großen Veränderungen. Die restlichen Anteile des ASSETS Special Opportunities UI wurden in den ASSETS Defensive Opportunities UI getauscht, um die Volatilität der Fondspositionen weiter zu reduzieren. Die Position im Ecology Bond-Fonds blieb unverändert. Mit den Drittfonds soll in Summe ein sehr ähnliches Profil wie das des HAIG MB Flex Plus abgebildet werden.

Die Mittelzu- und -abflüsse hielten sich fast die Waage. Das Fondsvermögen erhöhte sich daher größtenteils performancegetrieben von 23,9 Mio. Euro auf 24,5 Mio. Euro





## Ausblick

Auch im Jahr 2018 werden die Notenbanken dominierenden Einfluss auf die Zinsentwicklung in den verschiedenen Währungsblöcken haben. Während die US-Notenbank aus heutiger Sicht die Zinsen in drei bis vier kleinen Schritten á 0,25% anheben wird und am vorsichtigen Abbau ihrer Bilanzsumme arbeitet, sind für die Währungsräume Yen und Euro keine Veränderungen der Leitzinsen zu erwarten. Eine robuste Konjunktur in den USA und Europa könnte jedoch zu steigenden Inflationserwartungen führen. Damit könnten die Renditen bei Staatsanleihen steigen und deren Kurse fallen.

Mit Spannung werden die Marktteilnehmer auch die weitere Geldpolitik der EZB verfolgen. Ein abruptes Ende des momentanen Anleihekaufprogrammes bis Ende September 2018, das im Vergleich zum Vorjahr schon deutlich reduziert wurde, ist momentan nicht zu erwarten - eher ein sanftes Auslaufen in Form einer weiteren Reduktion des Anleihekaufprogrammes. Vielleicht wird es auch erste Hinweise geben, wann und in welcher Form sich die EZB eine Reduktion ihrer Bilanzsumme vorstellen kann.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich bei Staatsanleihen der drei großen Währungsblöcke US-Dollar, Euro und Yen ungünstige Chance-Risiko-Relationen. Somit werden diese vom Anlageberater als Investmentmöglichkeit für den HAIG MB Flex Plus nicht berücksichtigt. Vielmehr wird weiterhin ein opportunistischer Ansatz mit Beimischungen von Wandel-, Umtausch-, Hybrid- und Fremdwährungsanleihen verfolgt. Auch das Ausnutzen von Sondersituationen (z.B. Change of Control-Klauseln, Kündigungsklauseln, Konvergenz zu Investmentgrade, bekannte Emittenten ohne Rating, Zeichnungsgewinne bei Neuemissionen) gehört dazu. Wie das Jahr 2017 gezeigt hat, kann man mit diesem Ansatz in einem Euro-Rentenfonds wie dem HAIG MB Flex Plus ordentliche Renditen bei überschaubarem Risiko erzielen. Kleine Derivatepositionen runden die Vorgehensweise ab.

Für den Fall steigender Zinsen ist der HAIG MB Flex Plus mit einem Schwerpunkt auf kurzen Restlaufzeiten gut aufgestellt.

In dem beschriebenen Umfeld ist es für den Anlageberater eine Herausforderung, im Jahr 2018 das sehr attraktive Chance-Risiko-Profil des Jahres 2017 wieder zu erreichen. Trotzdem sollte es möglich sein, eine attraktive Rendite für die Anteilseigner des HAIG MB Flex Plus zu erwirtschaften.





## HAIG MB S Plus

### Rückblick

Der HAIG MB S Plus investiert in deutsche Standardwerte. Alle dreißig Aktien des Leitindex Dax30 sind im Fondsvermögen vertreten. Die Gewichtung der Aktien erfolgen so indexnahe wie möglich. Damit ist der Dax30 eine legitime Benchmark für den Fonds, und die Fondskategorie „Aktien Deutschland“ ist damit passend – noch besser wäre die Kategorie „Aktien Deutschland Standardwerte“. Die Steuerung des Fondsvermögens erfolgt durch ein quantitatives Modell, in welches nur historische Dax-Daten einfließen. Das Ergebnis des Algorithmus besteht entweder aus der Empfehlung für eine Investitionsphase oder einer neutralen Position, für die das Aktienportfolio des Fonds über Terminkontrakte abgesichert wird. Fundamentale Daten und Bewertungsfaktoren spielen beim Handelsmodell des Fonds keine Rolle. Wichtige Einflussfaktoren sind vielmehr die Bewegungsrichtung und deren Stetigkeit, aus denen das Modell Nutzen generieren will. Für die beiden genannten Faktoren spielt daher das Umfeld für deutsche Aktien schon eine gewisse Rolle. Quartalsweise werden nachfolgend einige dieser Faktoren genannt.

Für die kontinuierliche Aufwärtsbewegung des Dax30 im 1. Quartal waren insbesondere die weiter steigenden Frühindikatoren im Euroraum, in den USA und in China verantwortlich. Außerdem wurden die Aktienmärkte durch eine gute Gewinnsituation im 4. Quartal 2016, eine in Aussicht gestellte große Steuerreform in den USA und den Wahlsieg von Premierminister Rutte in den Niederlanden unterstützt. Bremsend wirkten sich protektionistische Androhungen der neuen US-Administration, der schwächere Ölpreis, der sich abzeichnende „harte Brexit“ und die Terroranschläge in London aus.

Im 2. Quartal 2017 erreichte der Dax30 am 15.05.2017 seinen Höchststand von 12.807,04 Punkten auf Schlusskursbasis, bevor er zum Halbjahresultimo wieder auf 12.325,12 Punkte abbröckelte. Das Erreichen der bisherigen Jahreshöchststände stand insbesondere im Zeichen des Wahlsieges von Emmanuel Macron bei den französischen Präsidentschaftswahlen. Positiv wirkten aber auch die erfreulich aufwärtsgerichtete Entwicklung der weltweiten Frühindikatoren, lebhafte M&A-Aktivitäten und eine sehr überzeugende Gewinnsaison. Als Belastungen sind ein stärkerer Euro und die 4. Leitzinserhöhung in den USA in diesem Zinsanhebungszyklus zu nennen. Auch die geopolitischen Risiken in Form von Terroranschlägen, die Spannungen auf der koreanischen Halbinsel und im Nahen Osten rückten wieder in den Fokus der Anleger.

Im 3. Quartal 2017 gewann der Dax30 4,1% hinzu, nachdem er – belastet durch den starken Euro – zwischenzeitlich auf ein Fünf-Monatstief unter 12.000 Punkte gerutscht war. Schließlich führten aber die gute Konjunkturlage mit Frühindikatoren auf Mehrjahreshoch und die gute Gewinnentwicklung der Unternehmen zu steigenden Aktienkursen. Neben dem starken Euro waren die anhaltende Nordkorea-Krise, der Terroranschlag in Barcelona, die Hurrikane Harvey und Irma sowie der Kartellverdacht im deutschen Autosektor als Belastungsfaktoren aufzuführen.

Im 4. Quartal 2017 konnte der Dax lediglich um 0,7% zulegen. Dies ist umso enttäuschender, weil in der Vergangenheit in dieser Jahreszeit oftmals ein saisonal positives Muster zu verzeichnen war. Außerdem hätte es auch genügend Gründe für einen freundlicheren Jahresausklang gegeben: Ein deutscher Ifo-Index auf Allzeithoch, robuste Konjunkturdaten in den USA mit einem ISM-Index auf einem 13-Jahreshoch und einem Konsumentenvertrauen auf 17-Jahreshoch, lebhafte Übernahmeaktivitäten, das anhaltende BitCoin-Fieber und die Entscheidung der EZB, ihre Anleihekäufe fortzusetzen. Auch wenn der Dax30 im Oktober erstmals in seiner Geschichte über 13.000 Punkte stieg, konnte er dieses Niveau am Ende nicht halten. Insbesondere der starke Euro machte sich hier dämpfend bemerkbar. Aber auch die dritte Leitzinserhöhung in den USA sowie zahlreiche politische Unsicherheitsfaktoren (Nordkorea, Atomabkommen mit dem Iran, mögliche Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels) belasteten. So schloss der Dax 30 bei 12.917,64 Punkten, was aber immer noch einen überdurchschnittlichen Zuwachs im Jahr 2017 von +12,51% bedeutete.





## Entwicklung

Zum Jahresresultimo 2017 stieg der HAIG MB S Plus um 22,14% an. Seine Zuwachsrate vom Halbjahresresultimo, die bei +11,19% lag, konnte er damit fast verdoppeln und den Abstand zum Dax30 noch weiter auf knapp 10 Prozentpunkte vergrößern. Der Anteilspreis des HAIG MB S Plus stieg von 108,71 Euro auf 132,78 Euro. Der Dax30 gewann von 11.481,06 auf 12.917,64 Punkte, was +12,51% entsprach.

Mit diesem Ergebnis schaffte es der HAIG MB S Plus in der Fondsstatistik von „Der Fonds“ am Jahresende auf Platz 1 von 44 Fonds in der Kategorie „Aktien Deutschland Large Cap“. Bei der Fondsratingagentur Scope lag lediglich ein Fonds mit seinen drei Anteilsklassen vor dem HAIG MB S Plus in der mit 123 Fonds besetzten Kategorie „Aktien Deutschland“.

Das Jahr 2017 verlief wesentlich weniger turbulent als das Jahr 2016. Dies lag u.a. auch daran, dass der Modus des Handelssystems zu Beginn des Berichtszeitraumes von „agil“ auf „etwas weniger agil“ wechselte – ein Mechanismus des seit September 2015 optimierten quantitativen Modells, das sich ständig selbst überprüft und damit auf eine Häufung von Ein- und Ausstiegssignalen zum Großteil aus dem Vorjahr reagierte. Damit wurde die Treffsicherheit erhöht und die Grundlage für ein besseres Ergebnis im Vergleich zum Dax30 gelegt. Diese Phase dauerte bis Mitte April. In dieser Phase waren zwei positive Punkte zu erkennen: Zum einen lag der tiefste Anteilspreis des Berichtszeitraumes mit 108,80 Euro am 07.02.2017 sogar über dem Jahresultimostand 2016, zum anderen konnte der HAIG MB S Plus insbesondere an der Dax-Aufwärtsentwicklung nach der 1. Runde der französischen Präsidentschaftswahlen überproportional profitieren. Mitte April wechselte der Modus wieder auf „agil“. Geopolitische Einflussfaktoren führten dann im Juni zu 8 von 15 Signalwechseln im ersten Halbjahr, was den relativen Vorteil zur Benchmark Dax30 wieder etwas verkleinerte. Der größte Draw-Down im Berichtszeitraum war folgerichtig vom 16.05. bis 24.08.2017 zu verzeichnen, der ca. 10% ausmachte.

Neben der ersten langen Investitionsphase vom 13.02.-23.05.2017 folgte eine weitere vom 07.09.-10.11.2017. In dieser Zeit wurde auch ein neues historisches Allzeithoch des Fondspreises erreicht: Am 06.11.2017 lag dieser bei 139,70 Euro. Danach erfolgten noch 8 weitere Signalwechsel bis zum Jahresende, die in Summe zu einem leichten Abbröckeln des Anteilspreises auf 132,78 Euro führten. Insgesamt waren 29 Signalwechsel im Gesamtjahr zu verzeichnen. Aufgrund der niedrigen Volatilität kamen die antizyklischen Komponenten des Handelssystems nicht zum Einsatz. Im Gesamtjahr lagen nur 6 Handelstage bei einem „VDAX New“ (Schwankungsmaß der Deutschen Börse AG) von über 20, was lediglich 2% aller Handelstage entspricht. Das war seit der Jahrtausendwende einmalig.

Mit 13.947.162,40 Euro lag das Fondsvolumen am Jahresresultimo auf dem höchsten Ultimostand seit Fondsaufgabe. Ohne die Gewinnrealisierung eines institutionellen Investors hätte das Fondsvolumen über 16 Mio. Euro gelegen. Allerdings baut dieser Investor auf monatlicher Basis seine Bestände wieder auf. Mit den sehr guten Ergebnissen des Fonds im Jahr 2017 sollte es auch möglich sein, bei anderen Investoren um neue Mittel zu werben.

Die im Portfolio vorgenommenen Aktienkäufe und -verkäufe wurden durch die Nettomittelzu- und -abflüsse hervorgerufen. Zum Teil dienten sie auch der Optimierung des Investitionsgrades. Die Umsetzung der Handelssignale erfolgte relativ kostengünstig über den Einsatz von Terminkontrakten.

## Ausblick

Die Investoren des HAIG MB S Plus haben allen Grund optimistisch in das Jahr 2018 zu blicken. Das seit September 2015 optimierte Handelsmodell liefert weiter bessere Ergebnisse als der Dax30 und es gibt aus momentaner Sicht keinen Grund, warum sich der Trend nicht fortsetzen sollte. Das überaus erfolgreiche Abschneiden des HAIG MB S Plus im Jahr 2017 erfolgte jedoch in einem Umfeld geringer Volatilität, obwohl es von der Nachrichtenlage durchaus Anlass zu höheren Schwankungen gegeben hätte. Eine solch lange Phase geringer Volatilität ist aber durchaus ungewöhnlich. Phasen mit höherer Volatilität sind aber nicht nur mit Korrekturen und Risiken für Anleger verbunden, sondern auch als Weg zurück zur Normalität zu bezeichnen. Die sehr großzügige Geldpolitik der Notenbanken war sicherlich der Hauptgrund für die niedrigen Schwankungen. Sobald das Ende dieser Phase immer offensichtlicher wird, desto unruhiger kann es werden. Dabei muss die seit Februar 2016 erfolgte Aufwärtsbewegung beim Dax30 nicht zwangsläufig von einer Baisse abgelöst werden – im Gegenteil: Der Anlageberater bleibt zuversichtlich für weiter steigende Kurse, da die Gewinnrends für die Unternehmen in Takt sind.

Da sich die Kapitalmärkte wahrscheinlich immer mehr in diese „neue alte Normalität“ entwickeln, können nun aber wieder besser Muster im Dax aufgespürt werden, die das Handelssystem des HAIG MB S Plus erfolgreich aufgreifen kann. Dies gilt jedoch nicht nur für die antizyklischen Komponenten, sondern vielmehr für den Trendfolgemechanismus, der seit der Umstellung des quantitativen Modells in der Lage ist, in manchen Phasen agiler und in anderen weniger agil auf den Dax zu reagieren. Das Jahr 2017 lieferte mit seinen überdurchschnittlichen Ergebnissen dafür einen positiven Vorgeschmack.



zum 31. Dezember 2017

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von weniger liquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 2,26% des Teilfondsvermögens HAIG MB Max Value, 0,01% des Teilfondsvermögens HAIG MB Flex Plus bzw. 9,24% des Teilfondsvermögens HAIG MB Max Global beläuft, erfolgt - mit nachfolgenden aufgeführten Ausnahmen - zu den letztverfügbaren Kursen. Es kann abschließend nicht ausgeschlossen werden, dass Transaktionen dieser Wertpapiere gegebenenfalls zu einem abweichenden Wert stattfinden würden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



#### **Erläuterung zu der Bewertung der Ex Oriente Lux AG - Anleihe**

Im Bestand des Teilfonds HAIG MB Flex Plus befinden sich nominal 300.000 der Ex Oriente Lux AG - Anleihe - 7,500 01.09.2014. Da keine validen Kursquellen zu finden sind und über die Gesellschaft keine revisions-sicheren aktuellen Informationen zur Bewertung vorgelegt wurden, wird das Wertpapier seit dem 7.11.2013 mit einem Preis von 0% bewertet.

#### **Erläuterung zu der Bewertung der STEILMANN ANL.12/17/ DE000A1PGWZ2**

Im Bestand des Teilfonds HAIG MB Flex Plus befinden sich nominal 121.000 der Steilmann SE - Anleihe - 6,750 27.06.2017. Diese wurde zum letzten verfügbaren Kurs (19. September 2017) bewertet.



## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

HAIG MB Max Value B	12,36 %
HAIG MB Max Global B	14,20 %
HAIG MB Flex Plus B	4,50 %
HAIG MB S Plus	22,14 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

HAIG MB Max Value B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	3,05 %
HAIG MB Max Global B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	4,18 %
HAIG MB Flex Plus B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	1,86 %
HAIG MB S Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	3,46 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

HAIG MB Max Value B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	1,92 %
HAIG MB Max Global B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	2,28 %
HAIG MB Flex Plus B (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	1,25 %
HAIG MB S Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	2,20 %

## Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

HAIG MB Max Value (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	39 %
HAIG MB Max Global (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	21 %
HAIG MB Flex Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	14 %
HAIG MB S Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	-18 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HAIG MB Max Value B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HAIG MB Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HAIG MB Flex Plus B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für HAIG MB S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg



Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HAIG MB Max Value (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	66.490,50 EUR
HAIG MB Max Global (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	13.692,29 EUR
HAIG MB Flex Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	9.248,30 EUR
HAIG MB S Plus (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017)	14.050,50 EUR



# Vermögensübersicht

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

### HAIG MB Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>95.114.250,00</b>	<b>100,54</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A1H8MU2	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	5,95	297.500,00	0,31
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	23.000,00	15.800,00	-37.800,00	EUR	193,25	4.444.750,00	4,70
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	65.000,00	35.000,00	-17.000,00	EUR	92,78	6.030.700,00	6,37
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	104,40	5.220.000,00	5,52
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	87,14	871.400,00	0,92
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	74,40	2.976.000,00	3,15
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	14.900,00	0,00	0,00	EUR	39,49	588.401,00	0,62
Biotest AG z.Verkauf eing.Inh.Stammaktien		DE000A2E4TS2	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	22,00	330.000,00	0,35
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	600.000,00	40.000,00	-140.000,00	EUR	6,08	3.648.000,00	3,86
Capital Stage AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	170.000,00	20.000,00	0,00	EUR	6,48	1.100.750,00	1,16
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	120.000,00	80.000,00	-60.000,00	EUR	70,90	8.508.000,00	8,99
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	500.000,00	90.000,00	-10.000,00	EUR	15,94	7.970.000,00	8,42
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	25.000,00	25.000,00	0,00	EUR	96,52	2.413.000,00	2,55
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	70.000,00	0,00	-80.000,00	EUR	31,12	2.178.400,00	2,30
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	115.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	40,14	4.615.525,00	4,88
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	400.000,00	0,00	0,00	EUR	14,83	5.932.000,00	6,27
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	130.000,00	0,00	0,00	EUR	10,52	1.367.600,00	1,45
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0Z2ZZ5	Stück	90.000,00	0,00	-30.000,00	EUR	30,99	2.788.650,00	2,95
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	33.000,00	18.000,00	0,00	EUR	65,00	2.145.000,00	2,27
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	20.000,00	13.000,00	-10.000,00	EUR	105,45	2.109.000,00	2,23
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	45.000,00	0,00	0,00	EUR	90,77	4.084.650,00	4,32
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	152.200,00	22.200,00	0,00	EUR	20,61	3.136.081,00	3,31
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	24.000,00	10.000,00	-1.000,00	EUR	181,60	4.358.400,00	4,61
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	70,09	2.803.600,00	2,96
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.		DE000PSM7770	Stück	30.000,00	25.000,00	0,00	EUR	28,56	856.800,00	0,91
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	16,91	676.400,00	0,71
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006202005	Stück	16.200,00	0,00	-8.800,00	EUR	47,38	767.556,00	0,81



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	45.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	93,89	4.225.050,00	4,47
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	35.000,00	5.000,00	-5.000,00	EUR	116,80	4.088.000,00	4,32
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	35.000,00	10.000,00	0,00	EUR	34,24	1.198.225,00	1,27
<b>Organisierter Markt</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2BPL90	Stück	67.000,00	0,00	0,00	EUR	4,41	295.537,00	0,31
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	11,93	1.193.000,00	1,26
FinTech Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	31,06	1.242.200,00	1,31
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005202303	Stück	425.000,00	0,00	0,00	EUR	1,54	654.075,00	0,69
<b>Derivate</b>									<b>-1.115.732,00</b>	<b>-1,18</b>
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte</b>										
Hannover Rückversicherung AG P 88 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-1.200,00	0,00
RWE AG P 18 03/2018	XEUR			-300,00			EUR		-48.900,00	-0,05
Porsche AG C 60 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-106.100,00	-0,11
Deutsche Bank AG P 13 03/2018	XEUR			-300,00			EUR		-4.500,00	0,00
Bayer AG C 125 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-2.000,00	0,00
Siemens AG P 110 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-23.000,00	-0,02
Volkswagen AG VZ P 130 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-4.200,00	0,00
Deutsche Post AG C 40 03/2018	XEUR			-200,00			EUR		-28.400,00	-0,03
Allianz AG C 210 06/2018	XEUR			-50,00			EUR		-12.950,00	-0,01
Allianz AG C 220 06/2018	XEUR			-80,00			EUR		-9.680,00	-0,01
Lufthansa AG C 26 03/2018	XEUR			-300,00			EUR		-161.400,00	-0,17
PROSIEBENSAT.1 P 26 06/2018	XEUR			-400,00			EUR		-55.200,00	-0,06
Porsche AG C 64 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-81.900,00	-0,09
Bayer AG P 105 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-39.700,00	-0,04
Porsche AG C 68 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-56.800,00	-0,06
Salzgitter AG C 46 06/2018	XEUR			-162,00			EUR		-64.152,00	-0,07
Lufthansa AG P 26 03/2018	XEUR			-200,00			EUR		-5.400,00	-0,01
HeidelbergCement AG C 96 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-25.900,00	-0,03
RWE AG C 24 06/2018	XEUR			-200,00			EUR		-2.200,00	0,00
Volkswagen AG VZ P 130 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-17.500,00	-0,02
RWE AG P 20 03/2018	XEUR			-300,00			EUR		-98.100,00	-0,10
HeidelbergCement AG C 100 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-15.600,00	-0,02
Fresenius SE P 60 03/2018	XEUR			-100,00			EUR		-8.600,00	-0,01
Porsche AG C 72 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-37.700,00	-0,04
Lufthansa AG C 30 06/2018	XEUR			-200,00			EUR		-57.600,00	-0,06
Fresenius SE P 56 06/2018	XEUR			-100,00			EUR		-10.200,00	-0,01



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Lufthansa AG C 32 06/2018	XEUR			-200,00			EUR		-38.200,00	-0,04
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX Performance Index (EURX) PUT 9900 Mär.2018	XEUR			-300,00			EUR		-9.900,00	-0,01
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Mär.2018	XEUR			100,00			EUR		11.150,00	0,01
DAX Performance Index (EURX) PUT 10400 Jun.2018	XEUR			-300,00			EUR		-97.200,00	-0,10
DAX Performance Index (EURX) PUT 11200 Jun.2018	XEUR			100,00			EUR		63.150,00	0,07
DAX Performance Index (EURX) PUT 10000 Sep.2018	XEUR			-300,00			EUR		-153.000,00	-0,16
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Sep.2018	XEUR			100,00			EUR		87.150,00	0,09
<b>Bankguthaben</b>									<b>1.174.002,46</b>	<b>1,24</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.174.002,46			EUR		1.174.002,46	1,24
<b>Gesamtaktiva</b>									<b>95.172.520,46</b>	<b>100,60</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-567.183,90</b>	<b>-0,60</b>
<b>aus</b>										
Performance Fee				-400.254,62			EUR		-400.254,62	-0,42
Prüfungskosten				-6.006,00			EUR		-6.006,00	-0,01
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-11.820,31			EUR		-11.820,31	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-6.641,11			EUR		-6.641,11	-0,01
Verwaltungsvergütung				-141.317,77			EUR		-141.317,77	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-64,09			EUR		-64,09	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-567.183,90</b>	<b>-0,60</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>94.605.336,56</b>	<b>100,00**</b>

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Verpflichtung in EUR

%-Anteil des Fondsvermögens

Optionen

26.930.358,72

28,47



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAIG MB Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Biotest AG Stammaktien o.N.	DE0005227201	EUR	0,00	-15.000,00
Biotest AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0005227235	EUR	0,00	-72.000,00
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	EUR	0,00	-30.000,00
Deutsche Bank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A2E4184	EUR	420.000,00	-420.000,00
Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	EUR	0,00	-25.000,00
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	EUR	0,00	-10.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	EUR	0,00	-25.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Aktien</b>				
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B9N37	EUR	0,00	-25.000,00
mic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KF6S5	EUR	0,00	-85.000,00



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HAIG MB Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
<b>I. Erträge</b>	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.002.479,16
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.338,78
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.000.140,38</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-1.593.219,69
Verwahrstellenvergütung	-74.872,37
Depotgebühren	-2.034,59
Taxe d'abonnement	-46.051,75
Prüfungskosten	-7.256,71
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.708,50
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-5.055,06
Performance Fee	-1.030.561,34
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-5.803,24
Ordentlicher Aufwandsausgleich	18.266,12
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.769.257,13</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-1.769.116,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	10.638.125,36
Realisierte Verluste	-3.230.694,84
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-7.857,94
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>7.399.572,58</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.630.455,83</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.900.620,02</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>10.531.075,85</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens HAIG MB Max Value

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	86.477.325,92
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.394.995,81
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.964.778,13
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.359.773,94
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-8.069,40
Ergebnis des Geschäftsjahres	10.531.075,85
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	94.605.336,56



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 HAIG MB Max Value

	<b>Anteilklasse B in EUR</b>
<b>zum 31.12.2017</b>	
Fondsvermögen	94.605.336,56
Umlaufende Anteile	541.580,502
Inventarwert je Anteil	174,68
<b>zum 31.12.2016</b>	
Fondsvermögen	86.477.325,92
Umlaufende Anteile	556.237,349
Inventarwert je Anteil	155,47
<b>zum 31.12.2015</b>	
Fondsvermögen	85.080.978,87
Umlaufende Anteile	557.516,943
Inventarwert je Anteil	152,61
<b>zum 31.12.2014</b>	
Fondsvermögen	81.964.353,47
Umlaufende Anteile	558.466,926
Inventarwert je Anteil	146,77

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensübersicht

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

### HAIG MB Max Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>16.851.303,16</b>	<b>92,15</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
<b>Bermuda</b>									
Veon Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs) 1/o.N.	US91822M1062	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	USD	3,88	65.010,68	0,36
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	39,49	157.960,00	0,86
Biotest AG z.Verkauf eing.Inh.Stammaktien	DE000A2E4TS2	Stück	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	22,00	132.000,00	0,72
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005493092	Stück	140.000,00	20.000,00	0,00	EUR	6,08	851.200,00	4,65
Capital Stage AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	Stück	45.000,00	15.000,00	0,00	EUR	6,48	291.375,00	1,59
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	70,90	496.300,00	2,71
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	Stück	10.000,00	4.000,00	0,00	EUR	15,94	159.400,00	0,87
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	10,52	210.400,00	1,15
EUWAX AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005660104	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	88,95	222.375,00	1,22
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR	65,00	65.000,00	0,36
init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005759807	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	18,34	183.350,00	1,00
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	20,61	206.050,00	1,13
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	10,35	103.500,00	0,57
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	70,09	280.360,00	1,53
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	18,99	94.950,00	0,52
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	4,23	253.560,00	1,39
windeln.de SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000WNDL110	Stück	65.000,00	65.000,00	0,00	EUR	1,92	124.540,00	0,68
<b>Canada</b>									
Potash Corp. of Saskatch. Inc. Registered Shares o.N.	CA73755L1076	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	CAD	25,83	171.837,65	0,94
<b>Chile</b>									
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	Stück	17.000,00	0,00	0,00	USD	59,04	840.849,50	4,60
<b>Dänemark</b>									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK00060534915	Stück	15.000,00	7.000,00	0,00	DKK	334,60	674.162,28	3,69
<b>Finnland</b>									
Ferratum Oyj Registered Shares o.N.	FI4000106299	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	29,58	443.625,00	2,43
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	3,94	78.760,00	0,43



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Frankreich</b>									
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	Stück	6.000,00	0,00	0,00	EUR	24,98	149.850,00	0,82
<b>Großbritannien</b>									
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	Stück	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	56,99	113.988,00	0,62
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	5,19	408.623,62	2,23
<b>Hongkong</b>									
China Mobile Ltd. Registered Shares o.N.	HK0941009539	Stück	35.000,00	10.000,00	0,00	HKD	79,40	297.879,68	1,63
<b>Italien</b>									
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	13,96	209.400,00	1,15
<b>Rußland</b>									
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	3,75	225.000,00	1,23
<b>Schweden</b>									
Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25	SE0000107419	Stück	6.000,00	2.000,00	0,00	SEK	376,10	228.885,64	1,25
<b>Schweiz</b>									
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	55,80	139.497,50	0,76
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	83,90	430.778,13	2,36
<b>Spanien</b>									
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	25.069,00	1.056,00	0,00	EUR	6,46	161.820,40	0,88
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	Stück	10.565,00	565,00	0,00	EUR	15,04	158.844,78	0,87
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169B1	Stück	10.530,00	10.565,00	-35,00	EUR	0,39	4.064,58	0,02
<b>Südafrika</b>									
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50	US38059T1060	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	4,29	358.982,95	1,96
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001	ZAE000042164	Stück	10.000,00	0,00	0,00	ZAR	135,24	91.643,31	0,50
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	Stück	2.000,00	0,00	0,00	ZAR	3.442,10	466.497,24	2,55
<b>USA</b>									
3 D Systems Corp. Registered Shares DL -,001	US88554D2053	Stück	9.000,00	6.000,00	0,00	USD	8,77	66.124,91	0,36
Alexander & Baldwin Inc. (NEW) Registered Shares o.N.	US0144911049	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	27,72	69.668,66	0,38
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	Stück	3,00	0,00	0,00	USD	299.210,00	752.004,36	4,11
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	45,72	114.908,06	0,63
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	68,35	171.784,02	0,94
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091	Stück	3.000,00	3.000,00	0,00	USD	44,01	110.610,31	0,60
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	Stück	2.500,00	0,00	0,00	USD	140,56	294.391,15	1,61
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	85,72	215.440,04	1,18
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>									
<b>Schweiz</b>									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	247,40	211.709,40	1,16
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Frankreich</b>									
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,835 endlos	FR0010154385	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	79,00	197.500,00	1,08



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Luxemburg</b>									
ArcelorMittal S.A. - Anleihe - 3,125 14.01.2022	XS1167308128	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	109,55	109.553,50	0,60
<b>Weitbank</b>									
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,000 01.04.2022	XS0074838300	Nominal	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	ZAR	72,70	246.316,80	1,35
<b>Organisierter Markt</b>									
<b>Aktien</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	17,83	89.125,00	0,49
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2BPL90	Stück	22.000,00	0,00	0,00	EUR	4,41	97.042,00	0,53
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007830572	Stück	35.000,00	0,00	0,00	EUR	11,93	417.550,00	2,28
FinTech Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	Stück	22.000,00	0,00	-8.000,00	EUR	31,06	683.210,00	3,74
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B9N37	Stück	30.902,00	30.902,00	0,00	EUR	9,49	293.259,98	1,60
mic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KF6S5	Stück	235.000,00	135.000,00	0,00	EUR	0,86	203.040,00	1,11
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	7.500,00	0,00	EUR	25,63	192.225,00	1,05
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4MK4	Stück	5.000,00	15.000,00	-10.000,00	EUR	24,50	122.500,00	0,67
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.	DE000A1XFUZ2	Stück	200.000,00	0,00	0,00	EUR	81,51	163.020,00	0,89
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Ekosem-Agrar GmbH - Anleihe - 8,500 07.12.2022	DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	95,75	143.625,00	0,79
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022	DE000A2E4XE4	Nominal	95.000,00	95.000,00	0,00	EUR	109,60	104.120,00	0,57
paragon AG - Anleihe - 4,500 05.07.2022	DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	105,62	105.620,00	0,58
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020	DE000A13SHL2	Nominal	200.000,00	36.000,00	0,00	EUR	96,95	193.900,00	1,06
<b>Luxemburg</b>									
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000 endlos	XS1172297696	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	105,78	317.340,00	1,74
<b>Südafrika</b>									
South Africa, Republic of - Anleihe - 6,500 28.02.2041	ZAG000077488	Nominal	10.000.000,00	3.000.000,00	0,00	ZAR	71,01	481.188,35	2,63
<b>Venezuela</b>									
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020	USP97475AG56	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	USD	22,71	19.025,68	0,10
<b>Zertifikate</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2012(13/Und)	DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	3.000,00	0,00	EUR	34,86	453.180,00	2,48
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010	DE000DZ0B773	Stück	50.000,00	25.000,00	0,00	EUR	13,20	660.000,00	3,61
<b>Investmentanteile</b>								<b>1.484.238,25</b>	<b>8,12</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	Anteile	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	102,57	615.420,00	3,37



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Luxemburg</b>									
Plutos - International Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0122505257	Anteile	1.300,00	0,00	0,00	EUR	94,31	122.603,00	0,67
Quint:Essence Strategy Defensive Inhaber-Anteile B o.N.	LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	119,23	125.191,50	0,68
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.	LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	195,95	396.798,75	2,17
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>									
<b>Luxemburg</b>									
Global Opport.HAIG-WorldSelect Namens-Anteile B o.N.	LU0288319352	Anteile	1.250,00	0,00	0,00	EUR	179,38	224.225,00	1,23
<b>Bankguthaben</b>								<b>135.797,81</b>	<b>0,74</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			130.639,43			EUR		130.639,43	0,71
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
USD bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			6.157,30			USD		5.158,38	0,03
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>81.775,58</b>	<b>0,45</b>
Dividendenansprüche			28.636,53			EUR		28.636,53	0,16
Zinsansprüche aus Bankguthaben			0,28			EUR		0,28	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			53.138,77			EUR		53.138,77	0,29
<b>Gesamtaktiva</b>								<b>18.553.114,80</b>	<b>101,46</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-266.352,38</b>	<b>-1,46</b>
<b>aus</b>									
Performance Fee			-226.867,52			EUR		-226.867,52	-1,24
Prüfungskosten			-6.006,00			EUR		-6.006,00	-0,03
Risikomanagementvergütung			-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement			-2.176,46			EUR		-2.176,46	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.253,89			EUR		-1.253,89	-0,01
Verwaltungsvergütung			-28.968,51			EUR		-28.968,51	-0,16
<b>Gesamtpassiva</b>								<b>-266.352,38</b>	<b>-1,46</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>18.286.762,42</b>	<b>100,00**</b>

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8884	per 28.12.2017 = 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	CAD	1,5032	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4448	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,3293	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	9,8591	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,1686	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	14,7572	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1937	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAIG MB Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	LU1704650164	EUR	5.000,00	-5.000,00
Biotest AG Stammaktien o.N.	DE0005227201	EUR	0,00	-6.000,00
Biotest AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0005227235	EUR	0,00	-12.000,00
comdirect bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005428007	EUR	0,00	-10.000,00
Deutsche Bank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A2E4184	EUR	6.000,00	-6.000,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809E7	EUR	24.547,00	-24.547,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809D9	EUR	24.030,00	-24.030,00
Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10	SE0008373906	SEK	0,00	-2.000,00
Repsol S.A. Anrechte	ES0673516995	EUR	0,00	-10.000,00
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169A3	EUR	10.268,00	-10.268,00
S&T AG Inh.-Akt.(z.Reg.Mk.zugel.)o.N.	AT000A0E9W5	EUR	4.018,00	-4.018,00
Vimpelcom Ltd. Reg. Sh.(Sp.ADRs) 1/o.N.	US92719A1060	USD	0,00	-20.000,00
Voltabox AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4LE9	EUR	5.000,00	-5.000,00
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1X3X33	EUR	0,00	-161.000,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Griechenland - Zinsansprüche (FRN) - 0,000	GRR000000010	EUR	0,00	-31.500,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 5,000 04.10.2017	XS0838228996	ZAR	0,00	-3.000.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/17 EO -,75	ES0144583152	EUR	534,00	-534,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
eterna Mode Holding GmbH z.Umt.ing.Inh.Sch.v.12(15/17)	DE000A2E4XF1	EUR	100.000,00	-100.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Aktien</b>				
IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XYHT5	EUR	5.000,00	-5.000,00
Repsol S.A. Acciones Port. Em. 12/16 EO 1	ES0173516107	EUR	263,00	-263,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 8,000 09.10.2017	DE000A1REXA4	EUR	105.000,00	-105.000,00
KTG Agrar SE - Anleihe - 7,125 06.06.2017	DE000A1H3VN9	EUR	0,00	-100.000,00



Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentanteile</b>				
G.S.Funds-N-11SM Equi.Portfo. Reg. Shares Base (USD) o.N.	LU0385343941	USD	0,00	-7.000,00
ASSETS Generation Fund UI FCP Inhaber-Anteile D o.N.	LU0297126897	EUR	0,00	-1.000,00



Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gliedert sich wie folgt:

in EUR

<b>I. Erträge</b>	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	104.117,35
Zinsen aus Bankguthaben	469,38
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	224.907,87
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.641,42
Ordentlicher Ertragsausgleich	26.166,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>358.302,02</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-300.154,76
Verwahrstellenvergütung	-12.991,87
Depotgebühren	-3.109,64
Taxe d'abonnement	-7.819,10
Prüfungskosten	-7.256,67
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.796,26
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-936,00
Sonstige Aufwendungen	-5.225,18
Performance Fee	-300.067,84
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-402,37
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-53.085,50
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-713.805,19</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-355.503,17</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	587.575,60
Realisierte Verluste	-140.970,50
Außerordentlicher Ertragsausgleich	40.993,58
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>487.598,68</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>132.095,51</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.984.562,60</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.116.658,11</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens HAIG MB Max Global

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.533.415,20
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	2.650.763,19
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.163.619,08
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-512.855,89
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-14.074,08
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.116.658,11
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	18.286.762,42



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 HAIG MB Max Global

**Anteilklasse  
 B in EUR**

**zum 31.12.2017**

Fondsvermögen	18.286.762,42
Umlaufende Anteile	208.821,530
Inventarwert je Anteil	87,57

**zum 31.12.2016**

Fondsvermögen	13.533.415,20
Umlaufende Anteile	176.480,666
Inventarwert je Anteil	76,68

**zum 31.12.2015**

Fondsvermögen	13.166.085,65
Umlaufende Anteile	176.745,317
Inventarwert je Anteil	74,49

**zum 31.12.2014**

Fondsvermögen	10.174.402,35
Umlaufende Anteile	140.347,921
Inventarwert je Anteil	72,49

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensübersicht

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

### HAIG MB Flex Plus

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>20.846.945,87</b>	<b>85,01</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Australien</b>									
Origin Energy Finance Ltd. - Anleihe (Fix to Float) - 4,000 17.09.2074	XS1109795176	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	104,55	209.105,00	0,85
<b>Belgien</b>									
UCB S.A. - Anleihe - 4,125 04.01.2021	BE0002442177	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	110,41	331.242,00	1,35
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Deutsche Bahn Finance GmbH - Anleihe (FRN) - 0,000 23.07.2020	XS1089831249	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,86	302.577,00	1,23
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 6,000	DE000DB7XHP3	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	104,36	521.817,50	2,13
Deutsche Bank AG - Anleihe (FRN) - 0,471 16.05.2022	DE000DL19TQ2	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	101,74	203.474,00	0,83
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (Fix to Float) - 5,125 12.08.2075	XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	110,45	331.338,00	1,35
Deutsche Post AG - Anleihe - 1,875 11.12.2020	XS0862941506	Nominal	88.000,00	0,00	0,00	EUR	105,48	92.821,52	0,38
Fresenius Medical Care KGaA - Wandelanleihe - 1,125 31.01.2020	DE000A13R491	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	128,05	640.230,00	2,61
Fresenius SE & Co. KGaA - Anleihe - 2,875 15.07.2020	XS0873432511	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	107,00	213.993,00	0,87
HOCHTIEF AG - Anleihe - 2,625 28.05.2019	DE000A12TZ95	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	103,35	258.380,00	1,05
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023	XS1591416679	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	104,57	209.149,00	0,85
LANXESS AG - Anleihe - 0,250 07.10.2021	XS1501363425	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,20	300.591,00	1,23
Sixt Leasing SE - Anleihe - 1,125 03.02.2021	DE000A2DADR6	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	100,48	401.912,00	1,64
thyssenkrupp AG - Anleihe - 3,125 25.10.2019	DE000A1R0410	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	104,72	418.874,00	1,71
Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe (FRN) - 0,121 06.07.2021	XS1642546078	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	100,31	300.924,00	1,23
<b>Finnland</b>									
Finnair Oyj - Anleihe - 2,250 29.03.2022	FI4000251756	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	103,65	310.950,00	1,27
<b>Frankreich</b>									
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,835 endlos	FR0010154385	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	79,00	474.000,00	1,93
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 0,239 04.11.2024	FR0013292687	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	100,71	302.127,00	1,23
Sanofi S.A. - Anleihe - 0,875 22.09.2021	FR0012969020	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,65	205.305,00	0,84
Solvay Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 4,199 endlos	XS0992293570	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	104,67	209.349,00	0,85
Vivendi S.A. - Anleihe - 1,125 24.11.2023	FR0013220399	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,06	204.127,00	0,83



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Irland</b>									
Fresenius Finance Ireland PLC - Anleihe - 0,875 31.01.2022	XS1554373164	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	101,81	305.433,00	1,25
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,125 02.02.2022	XS1527138272	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,65	205.309,00	0,84
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 27.05.2019	XS1143355094	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,81	305.437,50	1,25
<b>Japan</b>									
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025	XS1684385161	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	98,85	296.550,00	1,21
<b>Kaimaninseln</b>									
Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. – Anl. (Fix to Float) - 3,750 endlos	XS0930010524	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,21	303.627,00	1,24
<b>Luxemburg</b>									
Gaz Capital S.A. - Loan Participation Notes - 3,389 20.03.2020	XS0906946008	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	105,62	316.854,00	1,29
HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. - Anleihe - 0,500 18.01.2021	XS1549372420	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	100,99	252.485,00	1,03
<b>Niederlande</b>									
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024	US71647NAM11	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	USD	106,06	444.280,15	1,81
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe - 2,000 14.01.2020	XS0873793375	Nominal	84.000,00	0,00	0,00	EUR	103,92	87.296,16	0,36
Volkswagen Intl Finance N.V. – Anl. (Fix to Float) - 4,625 endlos	XS1048428442	Nominal	500.000,00	200.000,00	0,00	EUR	112,82	564.095,00	2,30
Vonovia Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 0,049 13.09.2018	DE000A185WC9	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,18	500.910,00	2,04
<b>Norwegen</b>									
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024	NO0010705536	Nominal	2.500.000,00	0,00	0,00	NOK	110,33	280.030,91	1,14
<b>Supranational</b>									
European Investment Bank - Anleihe - 4,000 25.02.2020	XS1190713054	Nominal	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	MXN	92,33	97.720,02	0,40
<b>USA</b>									
AT & T Inc. - Anleihe (FRN) - 0,521 04.09.2023	XS1629866606	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	101,94	101.944,00	0,42
Berkshire Hathaway Inc. - Anleihe - 0,250 17.01.2021	XS1548792420	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	100,45	401.796,00	1,64
Citigroup Inc. - Anleihe (FRN) - 0,501 24.05.2021	XS1417876759	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	102,17	510.867,50	2,08
DZ BANK Capital Funding Tr. II - Trust Preferred Securities (TPS) (FRN) - 1,271 endlos	DE000A0DCXA0	Nominal	1.320.000,00	0,00	0,00	EUR	99,33	1.311.195,60	5,35
Goldman Sachs Group Inc., The - Anleihe (FRN) - 0,371 29.05.2020	XS1240146891	Nominal	700.000,00	300.000,00	0,00	EUR	101,16	708.134,00	2,89
McKesson Corp. - Anleihe - 0,625 17.08.2021	XS1567173809	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,83	201.665,00	0,82
<b>nicht notiert</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Ex Oriente Lux AG - Anleihe - 7,500 01.09.2014	DE000A1EL718	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
<b>Organisierter Markt</b>									
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.	DE000A1XFUZ2	Stück	500.000,00	0,00	0,00	EUR	81,51	407.550,00	1,66



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
DIC Asset AG - Anleihe - 4,625 08.09.2019	DE000A12T648	Nominal	50.000,00	0,00	0,00	EUR	105,25	52.624,25	0,21
Ekosem-Agrar GmbH - Anleihe - 8,500 07.12.2022	DE000A1R0RZ5	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	95,75	95.750,00	0,39
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022	DE000A2E4XE4	Nominal	236.000,00	236.000,00	0,00	EUR	109,60	258.656,00	1,05
EYEMAXX Real Estate AG - Anleihe - 7,000 18.03.2021	DE000A2AAKQ9	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	107,60	215.200,00	0,88
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe - 4,875 22.06.2019	DE000A2AAR27	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	102,40	409.600,00	1,67
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe - 8,000 21.10.2018	DE000A1X3VZ3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	104,55	313.650,00	1,28
Goldman Sachs Wertpapier GmbH - Anleihe m. Andienungsr. - 6,000 25.04.2018	DE000GD51NW6	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	101,32	253.300,00	1,03
HPI AG - Wandelanleihe (FRN) - 3,500 01.12.2016	DE000A1MA904	Nominal	34.000,00	0,00	0,00	EUR	11,11	3.777,92	0,02
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 6,875 25.08.2018	DE000A161YX2	Nominal	450.000,00	0,00	0,00	EUR	102,05	459.225,00	1,87
MIFA Mitteldeut. Fahrradw. AG - Anleihe - 7,500 12.08.2018	DE000A1X25B5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	2,00	2.992,50	0,01
paragon AG - Anleihe - 4,500 05.07.2022	DE000A2GGSB86	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	105,62	422.480,00	1,72
Rocket Internet SE - Wandelanleihe - 3,000 22.07.2022	DE000A161KH4	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	104,23	312.675,00	1,28
Rudolf Wöhr AG - Anleihe - 6,500 12.02.2018	DE000A1R0YA4	Nominal	180.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	7,21	12.969,00	0,05
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020	DE000A13SHL2	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	96,95	387.800,00	1,58
SGL CARBON SE - Wandelanleihe - 3,500 30.09.2020	DE000A168YY5	Nominal	200.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	106,90	213.800,00	0,87
Steilmann SE - Anleihe - 6,750 27.06.2017	DE000A1PGWZ2	Nominal	121.000,00	0,00	0,00	EUR	2,50	3.025,00	0,01
<b>Großbritannien</b>									
Sky PLC - Anleihe (FRN) - 0,421 01.04.2020	XS1212467911	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,25	202.508,00	0,83
<b>Luxemburg</b>									
John Deere Bank S.A. - Anleihe (FRN) - 0,151 19.03.2019	XS1046499981	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,53	301.588,50	1,23
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000 endlos	XS1172297696	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	105,78	634.680,00	2,59
<b>Niederlande</b>									
Capital Stage Finance B.V. – Umtauschanl. (FRN) - 5,250 endlos	DE000A19NPE8	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	105,65	211.300,00	0,86
Mylan N.V. - Anleihe (FRN) - 0,171 25.05.2020	XS1619284372	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	100,29	100.290,00	0,41
VimpelCom Holdings B.V. - Anleihe - 5,200 13.02.2019	XS0889401054	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	102,43	171.616,47	0,70
<b>Südafrika</b>									
South Africa, Republic of - Anleihe - 6,500 28.02.2041	ZAG000077488	Nominal	17.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	71,01	818.020,20	3,34
<b>USA</b>									
Colgate-Palmolive Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 14.05.2019	XS1230926609	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,44	401.772,00	1,64
General Electric Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 28.05.2020	XS1238900515	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	100,54	100.544,50	0,41
<b>Weltbank</b>									
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,500 20.12.2019	XS0716647598	Nominal	7.500.000,00	7.500.000,00	0,00	ZAR	86,90	441.635,67	1,80
<b>Investmentanteile</b>								<b>2.236.395,00</b>	<b>9,12</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
ASSETS Defensive Opportunit.Ul Inhaber-Anteile A	DE000A1H72N5	Anteile	10.500,00	5.200,00	0,00	EUR	93,79	984.795,00	4,02



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
ASSETS Defensive Opportunit. UI Inhaber-Anteile B <b>Österreich</b>	DE000A1JGBT2	Anteile	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR	93,74	374.960,00	1,53
Ecology Bond Inhaber-Anteile A o.N.	AT0000A0J7J1	Anteile	8.000,00	0,00	0,00	EUR	109,58	876.640,00	3,57
<b>Bankguthaben</b>								<b>1.236.122,10</b>	<b>5,04</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			1.236.122,10			EUR		1.236.122,10	5,04
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>294.566,42</b>	<b>1,20</b>
Zinsansprüche aus Bankguthaben			222,12			EUR		222,12	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			294.344,30			EUR		294.344,30	1,20
<b>Gesamtkтива</b>								<b>24.614.029,39</b>	<b>100,38</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-92.403,04</b>	<b>-0,38</b>
<b>aus</b>									
Performance Fee			-60.672,49			EUR		-60.672,49	-0,25
Prüfungskosten			-6.005,82			EUR		-6.005,82	-0,02
Risikomanagementvergütung			-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement			-3.065,13			EUR		-3.065,13	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.708,52			EUR		-1.708,52	-0,01
Verwaltungsvergütung			-19.736,57			EUR		-19.736,57	-0,08
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-134,51			EUR		-134,51	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>								<b>-92.403,04</b>	<b>-0,38</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>24.521.626,35</b>	<b>100,00**</b>

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Mexikanische Peso	MXN	23,6223	per 28.12.2017 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	9,8498	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	14,7572	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1937	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAIG MB Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
ArcelorMittal S.A. - Anleihe - 3,125 14.01.2022	XS1167308128	EUR	0,00	-300.000,00
Caterpillar Intl Finance Ltd. - Anleihe (FRN) - 0,000 27.09.2017	XS1071374679	EUR	0,00	-300.000,00
Daimler AG - Anleihe (FRN) - 0,000 27.01.2017	DE000A1YC3F5	EUR	0,00	-300.000,00
European Investment Bank - Anleihe - 5,750 21.12.2017	XS0875343591	ZAR	0,00	-3.000.000,00
Griechenland - Zinsansprüche (FRN) - 0,000	GRR000000010	EUR	0,00	-189.000,00
HOCHTIEF AG - Anleihe - 5,500 23.03.2017	DE000A1MA9X1	EUR	0,00	-250.000,00
HOCHTIEF AG - Anleihe - 3,875 20.03.2020	DE000A1TM5X8	EUR	0,00	-400.000,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 5,000 04.10.2017	XS0838228996	ZAR	0,00	-6.500.000,00
Rheinmetall AG - Anleihe - 5,250 22.09.2017	XS0542369219	EUR	0,00	-500.000,00
Symrise AG - Anleihe - 4,125 25.10.2017	DE000SYM7779	EUR	0,00	-300.000,00
Syngenta Finance N.V. - Anleihe (FRN) - 0,000 02.10.2017	XS1050454765	EUR	0,00	-600.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
eterna Mode Holding GmbH z.Umt.eing.Inh.Sch.v.12(15/17)	DE000A2E4XF1	EUR	186.000,00	-186.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
CANCOM SE - Wandelanleihe - 0,875 27.03.2019	DE000A11QF36	EUR	100.000,00	-600.000,00
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 8,000 09.10.2017	DE000A1REXA4	EUR	146.000,00	-196.000,00
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023	XS1616925068	EUR	200.000,00	-200.000,00
KTG Agrar SE - Anleihe - 7,125 06.06.2017	DE000A1H3VN9	EUR	0,00	-100.000,00
Lafarge S.A. - Anleihe - 5,000 13.04.2018	XS0501648371	EUR	0,00	-200.000,00
Portugal Telecom Intl Fin.B.V. - Anleihe - 4,375 24.03.2017	XS0215828913	EUR	0,00	-250.000,00
Société Générale Effekten GmbH - Credit Linked Notes - 6,500 20.07.2017	DE000SG2ZN97	EUR	0,00	-100.000,00
<b>Sonstige Märkte</b>				
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>				
IKB Deutsche Industriebank AG - Genussrecht/-schein - 5,625 31.03.2017	DE0002731569	EUR	100.000,00	-100.000,00
<b>Investmentanteile</b>				
ASSETS Special Opportunit. UI Inhaber-Anteile A	DE000A0Q8A56	EUR	0,00	-7.000,00



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HAIG MB Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
<b>I. Erträge</b>	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	604.995,54
Zinsen aus Bankguthaben	1.247,97
Erträge aus Investmentanteilen	172.777,20
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.051,58
Sonstige Erträge	5.068,14
Ordentlicher Ertragsausgleich	-15.908,84
<b>Summe der Erträge</b>	<b>770.231,59</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-235.485,56
Verwahrstellenvergütung	-20.385,62
Taxe d'abonnement	-12.608,40
Prüfungskosten	-7.256,53
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.758,49
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-7.605,00
Sonstige Aufwendungen	-4.980,14
Performance Fee	-149.769,34
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-3.653,79
Ordentlicher Aufwandsausgleich	10.182,61
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-454.280,26</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>315.951,33</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	1.016.185,49
Realisierte Verluste	-547.335,85
Außerordentlicher Ertragsausgleich	1.416,02
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>470.265,66</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>786.216,99</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>279.508,87</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.065.725,86</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens HAIG MB Flex Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	23.856.155,34
Ausschüttung für das Vorjahr	-202.234,30
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-202.330,76
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.864.701,89
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.067.032,65
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	4.310,21
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.065.725,86
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	24.521.626,35



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 HAIG MB Flex Plus

**Anteilklasse  
 B in EUR**

**zum 31.12.2017**

Fondsvermögen	24.521.626,35
Umlaufende Anteile	406.214,750
Inventarwert je Anteil	60,37

**zum 31.12.2016**

Fondsvermögen	23.856.155,34
Umlaufende Anteile	409.458,939
Inventarwert je Anteil	58,26

**zum 31.12.2015**

Fondsvermögen	27.164.760,48
Umlaufende Anteile	472.285,522
Inventarwert je Anteil	57,52

**zum 31.12.2014**

Fondsvermögen	27.494.544,21
Umlaufende Anteile	475.112,181
Inventarwert je Anteil	57,87

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensübersicht

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

### HAIG MB S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>11.517.775,50</b>	<b>82,58</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	2.200,00	400,00	-1.000,00	EUR	168,35	370.370,00	2,66
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	4.800,00	1.900,00	-1.900,00	EUR	193,25	927.600,00	6,65
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	9.000,00	1.000,00	-2.000,00	EUR	92,78	835.020,00	5,99
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	8.500,00	1.000,00	-3.000,00	EUR	104,40	887.400,00	6,36
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	4.300,00	1.000,00	-1.100,00	EUR	87,14	374.702,00	2,69
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005200000	Stück	1.400,00	0,00	0,00	EUR	97,62	136.668,00	0,98
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000CBK1001	Stück	14.000,00	0,00	0,00	EUR	12,52	175.210,00	1,26
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	1.100,00	0,00	-400,00	EUR	226,25	248.875,00	1,78
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	9.500,00	2.000,00	-3.500,00	EUR	70,90	673.550,00	4,83
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	21.000,00	6.000,00	-4.000,00	EUR	15,94	334.740,00	2,40
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	1.900,00	2.500,00	-600,00	EUR	96,52	183.388,00	1,31
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	31,12	217.840,00	1,56
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	10.000,00	0,00	-3.200,00	EUR	40,14	401.350,00	2,88
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	40.000,00	7.000,00	-8.000,00	EUR	14,83	593.200,00	4,25
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	25.000,00	5.000,00	-5.500,00	EUR	9,08	227.025,00	1,63
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785802	Stück	3.000,00	900,00	-700,00	EUR	88,17	264.510,00	1,90
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	5.000,00	900,00	-1.300,00	EUR	65,00	325.000,00	2,33
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	1.500,00	0,00	-400,00	EUR	90,77	136.155,00	0,98
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	1.750,00	0,00	-550,00	EUR	110,40	193.200,00	1,39
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	11.300,00	0,00	-4.400,00	EUR	23,07	260.634,50	1,87
Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien		DE000A2E4L75	Stück	2.200,00	2.200,00	0,00	EUR	194,95	428.890,00	3,08
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	1.300,00	0,00	-500,00	EUR	90,77	118.001,00	0,85
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	1.500,00	0,00	-500,00	EUR	181,60	272.400,00	1,95
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.		DE000PSM7770	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	28,56	85.680,00	0,61
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	16,91	118.370,00	0,85
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	10.900,00	3.400,00	-3.500,00	EUR	93,89	1.023.401,00	7,34
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	9.000,00	2.000,00	-2.100,00	EUR	116,80	1.051.200,00	7,54



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007500001	Stück	5.700,00	0,00	0,00	EUR	24,04	137.028,00	0,98
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	2.000,00	0,00	-1.000,00	EUR	167,50	335.000,00	2,40
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	4.400,00	0,00	-1.700,00	EUR	41,22	181.368,00	1,30
<b>Derivate</b>									<b>88.225,00</b>	<b>0,63</b>
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
DAX Performance Index Future (EURX) Mär.2018	XEUR			-35,00			EUR		88.225,00	0,63
<b>Bankguthaben</b>									<b>2.576.946,07</b>	<b>18,48</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei UniCredit Luxembourg S.A.				1.500.000,00			EUR		1.500.000,00	10,75
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.076.946,07			EUR		1.076.946,07	7,72
<b>Gesamtaktiva</b>									<b>14.182.946,57</b>	<b>101,69</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-235.784,17</b>	<b>-1,69</b>
<b>aus</b>										
Future Variation Margin				-88.224,99			EUR		-88.224,99	-0,63
Performance Fee				-116.216,71			EUR		-116.216,71	-0,83
Prüfungskosten				-6.006,00			EUR		-6.006,00	-0,04
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-1.743,82			EUR		-1.743,82	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-977,21			EUR		-977,21	-0,01
Verwaltungsvergütung				-21.387,76			EUR		-21.387,76	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-147,68			EUR		-147,68	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-235.784,17</b>	<b>-1,69</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>13.947.162,40</b>	<b>100,00**</b>

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Verpflichtung in EUR

%-Anteil des Fondsvermögens

Finanzterminkontrakte

11.344.375,00

81,34



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAIG MB S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Bank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A2E4184	EUR	19.000,00	-19.000,00
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001	EUR	0,00	-2.300,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	EUR	0,00	-2.500,00



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HAIG MB S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
<b>I. Erträge</b>	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	206.011,65
Ordentlicher Ertragsausgleich	-26.843,07
<b>Summe der Erträge</b>	<b>179.168,58</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-238.910,57
Verwahrstellenvergütung	-10.915,58
Depotgebühren	-241,67
Taxe d'abonnement	-6.542,65
Prüfungskosten	-7.256,70
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.738,48
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-4.980,12
Performance Fee	-167.363,24
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-3.834,98
Ordentlicher Aufwandsausgleich	17.712,65
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-445.031,34</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-265.862,76</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	3.532.627,27
Realisierte Verluste	-638.889,90
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-307.970,73
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>2.585.766,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.319.903,88</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>163.005,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.482.909,78</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens HAIG MB S Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.743.974,59
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.596.823,12
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.440.688,78
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.037.511,90
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	317.101,15
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.482.909,78
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.947.162,40



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
HAIG MB S Plus

**Anteilklasse  
B in EUR**

**zum 31.12.2017**

Fondsvermögen	13.947.162,40
Umlaufende Anteile	105.038,475
Inventarwert je Anteil	132,78

**zum 31.12.2016**

Fondsvermögen	13.743.974,59
Umlaufende Anteile	126.429,727
Inventarwert je Anteil	108,71

**zum 31.12.2015**

Fondsvermögen	12.503.034,10
Umlaufende Anteile	106.222,414
Inventarwert je Anteil	117,71

**zum 31.12.2014**

Fondsvermögen	8.669.470,27
Umlaufende Anteile	84.578,161
Inventarwert je Anteil	102,50

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# HAIG MB Konsolidierung

## Konsolidierte Vermögensübersicht HAIG MB

zum 31. Dezember 2017

	in EUR	in %
<b>Aktiva</b>		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	144.330.274,53	95,36
Investmentanteile	3.720.633,25	2,46
Derivate	-1.027.507,00	-0,68
Bankguthaben	5.122.868,44	3,38
Zinsansprüche aus Bankguthaben	222,40	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	347.483,07	0,23
Dividendenansprüche	28.636,53	0,02
<b>Gesamtaktiva</b>	<b>152.522.611,22</b>	<b>100,77</b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-24.023,82	-0,02
Verwahrstellenvergütung	-10.580,73	-0,01
Risikomanagementvergütung	-2.500,00	0,00
Taxe d'abonnement	-18.805,72	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-211.410,61	-0,14
Future Variation Margin	-88.224,99	-0,06
Performance Fee	-804.011,34	-0,53
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-346,28	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>	<b>-1.161.723,49</b>	<b>-0,77</b>
<b>Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>151.360.887,73</b>	<b>100,00*</b>

\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung HAIG MB

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	709.112,89
Zinsen aus Bankguthaben	1.717,35
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.433.398,68
Erträge aus Investmentanteilen	172.777,20
Erträge aus Bestandsprovisionen	4.693,00
Sonstige Erträge	5.068,14
Ordentlicher Ertragsausgleich	-18.924,69

### Summe der Erträge

**2.307.842,57**

### Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-2.367.770,58
Verwahrstellenvergütung	-119.165,44
Depotgebühren	-5.385,90
Taxe d'abonnement	-73.021,90
Prüfungskosten	-29.026,61
Druck- und Veröffentlichungskosten	-39.001,73
Risikomanagementvergütung	-30.000,00
Werbe- / Marketingkosten	-8.541,00
Sonstige Aufwendungen	-20.240,50
Performance Fee	-1.647.761,76
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-13.694,38
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.924,12

### Summe der Aufwendungen

**-4.382.373,92**

### Ordentlicher Nettoertrag

**-2.074.531,35**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	15.774.513,72
Realisierte Verluste	-4.557.891,09
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-273.419,07

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

**10.943.203,56**

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**8.868.672,21**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**7.327.697,39**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**16.196.369,60**



## Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens HAIG MB

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	137.610.871,05
Ausschüttung	-202.234,30
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-2.543.386,50
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.433.787,88
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.977.174,38
Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	299.267,88
Ergebnis des Geschäftsjahres	16.196.369,60
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>151.360.887,73</b>



## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des HAIG MB

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des HAIG MB und seiner jeweiligen Teilfonds (der „Fonds“) - bestehend aus der Vermögensübersicht einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des HAIG MB und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. April 2018

BDO Audit  
*Cabinet de révision agréé*  
vertreten durch



Bettina Blinn

**in der Bundesrepublik Deutschland:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Abschluss des Geschäftsjahres 2017 teilen wir Ihnen nachstehend die steuerlichen Daten je Investmentanteil zum 31. Dezember 2017 mit.

HAIG MB Max Value				
<b>ISIN:</b>	LU0121803570			
<b>WHG:</b>	EUR			
<b>Geschäftsjahr vom:</b>	01/01/2017			
<b>Geschäftsjahr bis:</b>	31/12/2017			
<b>Ex-Tag:</b>	-			
<b>Zahltag:</b>	-			
<b>Ausschüttungsbeschluss:</b>	-			
<b>§ 5 Abs. 1</b>				
<b>Nr. ....</b>				
<b>InvStG</b>		<b>Privat</b>	<b>Betriebsvermögen</b>	
		(EStG)	(EStG)	(KStG)
<b>1 a)</b>	<b>den Betrag der Ausschüttung sowie</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre,	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 b)</b>	<b>den Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 c)</b>	<b>die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000

\* Der Investmentfonds hat die Anforderungen des § 5 InvStG erfüllt. Eine steuerliche Bescheinigung nach § 5 InvStG wurde durch BDO Audit, S.A., cabinet de révision agréé, Luxemburg, erstellt.

1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 24 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 2 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 d)</b>	<b>den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung</b>			
1 d) aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1 und 2,	0,0000	0,0000	0,0000

1 d) bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 f)</b>	<b>den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und</b>			
1 f) aa)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) hh)	In Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000

1 g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre,	0,6616	0,6616	0,6616

HAIG MB Max Global				
ISIN:	LU0230368945			
WHG:	EUR			
Geschäftsjahr vom:	01/01/2017			
Geschäftsjahr bis:	31/12/2017			
Ex-Tag:	-			
Zahltag:	-			
Ausschüttungsbeschluss:	-			
§ 5 Abs. 1				
Nr. ....				
InvStG		Privat	Betriebsvermögen	
		(EStG)	(EStG)	(KStG)
<b>1 a)</b>	<b>den Betrag der Ausschüttung sowie</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre,	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 b)</b>	<b>den Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 c)</b>	<b>die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in	0,0000	0,0000	0,0000

	der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung,			
1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 24 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 d)</b>	<b>den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung</b>			
1 d) aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1 und 2,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 f)</b>	<b>den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und</b>			
1 f) aa)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn	0,0000	0,0000	0,0000

	kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde,			
1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) hh)	In Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 g)	<b>den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung,</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 h)	<b>die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre,</b>	0,3388	0,3388	0,3388

HAIG MB Flex Plus				
ISIN:	LU0230369240			
WHG:	EUR			
Geschäftsjahr vom:	01/01/2017			
Geschäftsjahr bis:	31/12/2017			
Ex-Tag:	-			
Zahltag:	-			
Ausschüttungsbeschluss:	-			
§ 5 Abs. 1				
Nr. ....				
InvStG		Privat	Betriebsvermögen	
		(EStG)	(EStG)	(KStG)
<b>1 a)</b>	<b>den Betrag der Ausschüttung sowie</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre,	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 b)</b>	<b>den Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,9780	0,9780	0,9780
<b>1 c)</b>	<b>die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a,	0,0000	0,9599	0,9599
1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in	0,0000	0,0000	0,0000

	der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung,			
1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,4343	0,4343	0,4343
1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 24 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 d)</b>	<b>den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung</b>			
1 d) aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1 und 2,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 f)</b>	<b>den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und</b>			
1 f) aa)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn	0,0000	0,0000	0,0000

	kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde,			
1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) hh)	In Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 g)	<b>den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung,</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 h)	<b>die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre,</b>	0,0397	0,0397	0,0397

**HAIG MB S Plus**

<b>ISIN:</b>	LU0354946856			
<b>WHG:</b>	EUR			
<b>Geschäftsjahr vom:</b>	01/01/2017			
<b>Geschäftsjahr bis:</b>	31/12/2017			
<b>Ex-Tag:</b>	-			
<b>Zahltag:</b>	-			
<b>Ausschüttungs-beschluss:</b>	-			
<b>§ 5 Abs. 1</b>				
<b>Nr. ....</b>				
<b>InvStG</b>		<b>Privat</b>	<b>Betriebsvermögen</b>	
		(EStG)	(EStG)	(KStG)
<b>1 a)</b>	<b>den Betrag der Ausschüttung sowie</b>	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre,	0,0000	0,0000	0,0000
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 b)</b>	<b>den Betrag der ausgeschütteten Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
	<b>Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 c)</b>	<b>die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen</b>			
1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung,	0,0000	0,0000	0,0000

1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) mm)	Erträge im Sinne des § 24 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 c) oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 d)</b>	<b>den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung</b>			
1 d) aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1 und 2,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3,	0,0000	0,0000	0,0000
1 d) cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 f)</b>	<b>den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und</b>			
1 f) aa)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40	0,0000	0,0000	0,0000

	des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 anzuwenden ist,			
1 f) cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) hh)	In Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist,	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 g)</b>	<b>den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung,</b>	0,0000	0,0000	0,0000
<b>1 h)</b>	<b>die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre,</b>	0,6111	0,6111	0,6111

### Risikomanagementverfahren des Fonds HAIG MB Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAIG MB Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: DAX INDEX

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	63,0 %
Maximum	97,7 %
Durchschnitt	74,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 144,9 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

### Risikomanagementverfahren des Fonds HAIG MB Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAIG MB Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 80% S&P Glb 1200, 20% Euro Govt Bond Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	57,4 %
Maximum	78,3 %
Durchschnitt	67,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

### Risikomanagementverfahren des Fonds HAIG MB Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAIG MB Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 30% S&P Glb 1200, 70 % Euro Govt Bond Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	37,3 %
Maximum	84,9 %
Durchschnitt	51,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 120,3 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der

European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Risikomanagementverfahren des Fonds HAIG MB S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAIG MB S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: DAX INDEX

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	29,3 %
Maximum	150,6 %
Durchschnitt	95,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 101,3 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAIG verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAIG und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAIG kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAIG im Durchschnitt 46 Mitarbeiter, von denen 23 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 2,1 Mio. gezahlt, davon EUR 0,1 Mio. als variable Vergütung.